



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SONNENSCHUTZ

JETZT Markise zum Winterpreis sichern

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 27. Februar 2025

Kalenderwoche 9



Die Organisatoren haben 800 Personen für die Demonstration angemeldet. Zeitweise sind es geschätzt 1100 Personen und kurz vor halb sieben ist der Epinayplatz voll. Foto: gt

„Alle zusammen gegen den Faschismus“

Von Graham Tappenden

Oberursel. Noch vor der Bundestagswahl versammelten sich viele Oberurseler am vergangenen Mittwoch zu einer Demonstration auf dem Epinayplatz. Unter dem Motto „Demokratie bewahren! Deine Stimme zählt! Zusammen gegen Rechtsextremismus“ hatte ein Bündnis von Organisationen unter der Federführung von Dr. Claudia von Eisenhart Rothe zur Versammlung eingeladen.

Auslöser dafür waren die politischen Geschehnisse Ende Januar im Bundestag. 800 Personen hatten sie für die Demonstration angemeldet. Zeitweise schätzten die Organisationen, dass 1100 Menschen auf dem Platz waren. Nach den jüngsten Ereignissen in München wollte man sich vor allem um die Sicherheit der Demonstranten sorgen, die Oberurseler Polizei hatte im Voraus die Zufahrten zum Epinayplatz mit Streifenwagen gesperrt. Innerhalb einer halben Stunde war der Platz voll.

Der Abend fing musikalisch an. Nachdem die Trommelgruppe „Impuls“ für gute Stimmung sorgte, sangen die „Omas gegen Rechts Taunus“ zwei Lieder. Im Voraus hatten sie Liedzettel verteilt: Nach dem Lied „Keine und Keiner wählt hier rechts!“ folgte „Wehrt euch, leistet Widerstand!“

Bürgermeisterin Antje Runge hielt im Anschluss die erste Rede: „Unsere Demokratie ist nicht selbstverständlich. Es ist ein wertvolles Gut, dass wir alle leben und verteidigen müssen. Und genau darum stehen wir heute in Oberursel zusammen“, sagte sie. „Unsere Gesellschaft steht derzeit vor großen Herausforderungen und wir erleben alle eine erschreckende und zunehmende Polarisierung und Angriff auf unsere demokratischen Werte, und menschenverachtende Ideologien, die sie wieder offen zeigen. Doch wir sagen hier klar: nicht mit uns!“, ergänzte Frau Runge. Mit Blick auf den fünften Jahrestag der Mor-

de an neun Menschen aus Einwandererfamilien in Hanau erklärte sie, „in den vergangenen Jahren ermordeten rechtsextrem- oder rassistisch-motivierte Täter weiterhin zahlreiche Menschen. In welcher Zeit leben wir?“ Nach der Rede lud Claudia von Eisenhart Rothe die Besucher zu einer Schweigeminute für alle Opfer von extremistischer Gewalt ein. Anschließend sprach die Mitorganisatorin Susanne Wiesner: „Ich stehe hier, weil ich Angst habe vor extremistischer Unterwanderung!“ „Geht wählen!“ plädierte sie, bevor sie die Gruppe „Toms and Jerries“ ankündigte. Weitere Musikstücke wurden von Organist Philipp Schreck gespielt.

Nach der Musik erklärte Michael Behrent vom Verein „Windrose“ in seiner Rede, dass der Verein normalerweise keinen Wahlkampf mache und sich auch nicht für eine Partei ausspreche. Das hätten sie auch während der Demo nicht getan, dennoch gab es Anlass zu reden, erklärte er. „Ich bin der Meinung, wir erleben den schlechtesten Wahlkampf aller Zeiten“, sagte Behrent und erklärte: „Wir reden hier letztlich über die Remigrationsfantasien der AfD.“

Fokus auf Migration

Er fuhr fort: „Alle demokratischen Parteien überbieten sich darin, wer am meisten, am schnellsten und am besten abschiebt, in unterschiedlichen Schattierungen. Und es ist unerträglich, weil wir eigentlich ganz andere Themen haben.“ Er nannte als Beispiele: Klimawandel, Wohnungsmangel und die Ukraine. Schließlich kritisierte er die Einmischung von Tesla-Chef und „X“-Besitzer Elon Musk im Wahlkampf in Deutschland, um die Rechtsextremen zu stärken. „Es ist unerträglich“, sagte Behrent.

Auf den Plakaten in der Menge waren Sprüche wie „Orschel ist bunt“, „Rosen sind rot, Veilchen sind blau, Rassismus ist hässlich, Toleranz wäre Schlau“, „Jetzt können wir endlich herausfinden, was wir anstelle unserer Großeltern getan hätten“ und „Menschenrechte statt Rechter Menschen“. Mitglieder der

Ahmadiyya-Gemeinschaft standen neben der Bühne mit einem großen Plakat, auf dem „Wir sind alle Deutschland“ zu lesen war. Über der Bühne hingen die Worte „Alle zusammen gegen den Faschismus“.

Dietmar Mohr vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) Hochtaunus sprach den „Tabubruch“ der CDU im Bundestag an. „Heute nimmt es Friedrich Merz in Kauf, dass Abstimmungen nur durch die Zustimmung der Rechten durchgehen“, beklagte er. Zwei Direktkandidaten für den Wahlkreis sprachen auch zu den Demonstranten: Tobias Raum (Volt) und David Wade (SPD). Christian Tramnitz von den Grünen war gesundheitlich verhindert und wurde von Sven Mathes vertreten. Ebenfalls sprach bei dieser Runde Paul Paslop von den Linken.

Klimapolitik antirassistisch gestalten

Liv von Fridays for Future war mit 19 Jahren die jüngste Rednerin des Abends. „Der Kampf gegen den Klimawandel ist auch ein Kampf gegen Rassismus“, sagte sie. Klimapolitik müsse man antirassistisch gestalten, so Liv, und machte deutlich „der Kampf um Klimawandel ist immer ein Kampf gegen Rechts.“ Am Ende der Veranstaltung sprach der Whistleblower aus Burgholzhausen, Patrick Reitz. Er fand deutliche Worte: „Schweigen ist eine (Fortsetzung auf Seite 3)

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

1. März 2025 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

apotheke prime

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Bei uns blüht's schon - bei Ihnen auch?

Mauk GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

SONNTAGS 11 - 16 UHR GEÖFFNET!

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 11. März - 11.00 h **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 12. März - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 12. März - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Fachanwalt für Erbrecht

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Verbindung aufnehmen“, Werke von Norbert Cloß und Regina Planz, im Rahmen von „Kunst in der Kreuzkirche“, Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, mittwochs 14-17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage, (bis Februar)

„Konsum, Genuss und mehr“ stellen Roser Casás und Hans-Jürgen Baumann aktuell eine Auswahl ihrer Fotos im Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 4. April)

„Bilder verleihen Flügel“, neue Ausstellung in der Klinik Hohemark, der Atelieregemeinschaft Morgenstern, Friedländerstraße 2, täglich von 10-19 Uhr, (bis 18. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Freitag, 28. Februar

Nächste Sprechstunde der Bürgermeisterin, Anmeldung unter Telefon 06171-502305 oder per E-Mail an buergerbeteiligung@oberursel.de bis zum Donnerstag, 27. Februar, Rathaus, 15.30-17 Uhr

Theater mit Musik, „Heute Abend warte ich auf Madelaine“, Philippe Huguet, Kultur- und Begegnungszentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Tag der offenen Tür bei „K-Medifit Gesundheitszentrum“, In der Au 27, 9-14 Uhr

Bewegungs- und Spielkurs für Babys von neun bis zwölf Monate, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27a, 11.30-12.30 Uhr (wöchentlich bis 28. März)

Vereinsabend des „Karneval Club The Ravens“, Kampagnemotto „Hier bin ich Narr, hier darf ich sein, drum möge die Macht mit dir sein“ im Star Wars Stil, Vereinsheim Karnevalverein Frohsinn, Frohsinn-Weg 1, 19.25-22.30 Uhr (Einlass 18.31 Uhr)

Faschingsparty „Himmel & Hölle“ im Alt-Oberurseler Brauhaus, Motto „A.I. IS COMING“, Acker-gasse 13, 19.11-2 Uhr

Samstag, 1. März

Altstadtführung, Treffpunkt: am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 14 Uhr

„Oberursel repariert“, Rathaus, Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstatter Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses – an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle), 10-13 Uhr

Sonntag, 2. März

Taunus-Karnevalszug, 1,7 Kilometer lange Zugstrecke, ab 14.11 Uhr

Tradition Heringessen der Senioren findet statt

Oberursel (ow). Am Aschermittwoch, 5. März, veranstaltet die städtische Seniorenarbeit gemeinsam mit dem Förderverein Freunde und Förderer des Seniorentreffs „Altes Hospital“ traditionell das Heringessen, mit dem gemeinsam die Fastenzeit eingeläutet wird. Es gibt Pellkartoffeln mit Hering oder Kräuterquark und anschließend Kaffee und Nachtisch und natürlich schöne Gespräche und eine gute gemeinsame Zeit. Das Heringessen findet in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, statt. Einlass ist um 11 Uhr, Essen gibt es ab 12 Uhr. Kostenbeitrag 14 Euro. Für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer aus Weißkirchen ist ein Fahrdienst eingerichtet. Dieser startet um 10.45 Uhr von der Bushaltestelle An der Bleiche. Um Anmeldungen unter Telefon 06171-502192 wird gebeten (jeweils Montag bis Freitag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.30 Uhr bis 17 Uhr). Die Zahlung des Beitrags wird bei der Anmeldung fällig.

Mit Bewegung gegen Rheuma vorgehen

Hochtaunus (how). Ab März startet die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen mit einem neuen Kurs. „Funktionstraining trocken“ heißt er und findet immer freitags von 17.10 bis 18 Uhr in Friedrichsdorf, Landgrafenplatz 1 (ehemalige Salus Klinik). Es sind noch Plätze frei. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 06173.68134 oder per E-Mail an SHG-HTK@rheuma-liga-hessen.de an.

Tag der offenen Tür bei „K-Medifit Gesundheitszentrum“, In der Au 27, 13-18 Uhr

Mittwoch, 5. März

Heringessen im Alt-Oberurseler Brauhaus, Acker-gasse 13, 11 Uhr bis abends

„Kleiner Mittwoch“, „Lisa kommt nicht“, die Lese-

bühne mit Jan Cönig und Uli Höhmann, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Vortragsabend, „fokus O.“, Anmeldungen per E-Mail an info@fokus.o.de oder unter Telefon 06171-631881, „elaya hotel frankfurt oberursel“, Zimmersmühlenweg 35, 19 Uhr



Saba-Nur Cheema und Meron Mendel zeigen, wie ein Dialog über Unterschiede hinweg gelingen kann. Foto: Ali Ghandtschi

Muslimisch-Jüdisches Abendbrot über das Miteinander

Oberursel (ow). In einer Welt, die zunehmend von Gegensätzen und Spaltungen geprägt ist, zeigen Saba-Nur Cheema und Meron Mendel, wie ein Dialog über Unterschiede hinweg gelingen kann – nicht nur als Wissenschaftler und Autoren, sondern auch als Paar.

Ihre Beziehung verbindet zwei sehr unterschiedliche Lebensgeschichten: Sie, aufgewachsen in einem konservativ-muslimischen Umfeld in Frankfurt, mit familiären Wurzeln in Pakistan. Er, geboren in Israel, geprägt vom Leben im Kibbuz und dem Militärdienst, bevor er nach Deutschland kam. Ihr gemeinsames Buch beginnt am Abendbrottisch – einem Ort des Gesprächs, des Austauschs und des gegenseitigen Verstehens. Dort reflektieren sie über den Alltag in Frankfurt, gesellschaftliche Herausforderungen und die großen Fragen unserer Zeit.

Am Montag, 17. März, von 18.30 bis 21 Uhr, laden die Katholische Erwachsenenbildung Taunus (KEB) und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus zu einer besonderen Veranstaltung ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ein. Unter dem Titel „Muslimisch-Jüdisches Abendbrot: Über das Miteinander in Zeiten der Polarisierung“ sprechen Cheema und Mendel über Identität, Vorurteile, Gemeinsamkeiten und den Wert offener

Gespräche – aus wissenschaftlicher, gesellschaftspolitischer und ganz persönlicher Perspektive. In ihrem Buch und in der Veranstaltung geht es um Alltagsthemen wie Kindererziehung, kulturelle Identität und Religion, aber auch um gesellschaftspolitische Fragen wie Kolonialismus, den Nahostkonflikt und Identitätspolitik. Ihr Gespräch zeigt, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Zeiten miteinander zu reden, statt sich von Polarisierung bestimmen zu lassen. Im Mai 2025 werden die Politologin und der Historiker in Berlin mit der Buber-Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet. Diese prestigeträchtige Würdigung erhalten Personen, Institutionen und Initiativen, die sich um die Verständigung zwischen Christen und Juden verdient gemacht und einen Beitrag für die christlich-jüdische Zusammenarbeit geleistet haben.

Die Teilnahme an Lesung und Gespräch ist kostenfrei. Es wird darum gebeten sich vorab anzumelden per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de, oder unter Telefon 069 8008718-470.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, gemeinsam über die Themen des Buches zu reflektieren und sich in einer offenen Atmosphäre auszutauschen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kapazitäten frei beim DRK

Hochtaunus (how). Wer für sich, für einen Angehörigen oder Vertrauten in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf pflegerische Unterstützung sucht, kann mit dem DRK-Pflege- und Betreuungsdienst in Bad Homburg Kontakt aufnehmen. Insbesondere Bedarfe der Körperpflege, Betreuung (wie beispielsweise gemeinsame Spaziergänge

und Gespräche) und Hauswirtschaft können bedient werden. Auch Termine für die Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI sind noch frei. Das DRK ist unter Telefon 06172-1295-23 oder per Mail an pflegedienst-verwaltung@drk-hochtaunus.de erreichbar und steht für Fragen und Terminfindungen zur Verfügung.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Sonntag, 2. März

„Büttenpredigt“, Evangelische St. Georgskirche, Kirchgasse 5, 10 Uhr

Sonntagskaffee der Bürgerselbsthilfe „die brücke“, Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 3, 15-17 Uhr

Live Musik und italienisches Essen, Bellavino Vinothek, Bornhohl 3-5, 17.30-22 Uhr

Montag, 3. März

SCC Männerballett Turnier, Bürgerhaus, Untergasse 36, 20.11 Uhr (Einlass 19.11 Uhr)

Mittwoch, 5. März

Bürgerselbsthilfe „brücke“-Spaziergang, Treffpunkt: Hessenring 24, 15-17 Uhr

Vorlesestunde, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30-17 Uhr

Ausstellungen

Werke von Hildegard Runge, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-18 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 12-15 Uhr und samstags 10-13 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 27. Februar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 28. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 1. März

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Sonntag, 2. März

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Mohren-Apotheke, Frankfurt, Alt Eschersheim 63, Tel. 069-514872

Montag, 3. März

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 4. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 5. März

Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Donnerstag, 6. März

Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Freitag, 7. März

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 8. März

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Sonntag, 9. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Ebfeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettung-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Zu Beginn der Demonstration singt die Band „Omas gegen Rechts Taunus“. Foto: gt

„Alle zusammen gegen ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

Waffe. Schweigen ist ein Werkzeug des Staates. Schweigen ist das, was die Medien und Politik tun, wenn es um rechte Gewalt geht“, behauptete er.

Zur Begründung äußerte er sich zum Vorfall im Kerbezelt im vergangenen Jahr: „Ich habe dieses Video veröffentlicht und danach wird geschwiegen. Und dann wundern die Medien

sich, dass Menschen der AfD zuhören und sie wählen?“ „Aber es ist genug“, sagte er. „Ich bin mit Repressionen fertig geworden, dass könnt ihr euch nicht vorstellen. Aber es reicht, und deswegen will ich jetzt nicht schweigen“, erklärte er. Dies dürfe man als Gesellschaft nicht zulassen, sagte Reitz. Die größte Demonstration gegen Rechts fand, so ein Schild neben der Bühne, am Sonntag statt, nämlich in jedem Wahllokal Deutschlands.

Oberurseler wollen mehrheitlich einen Regierungswechsel

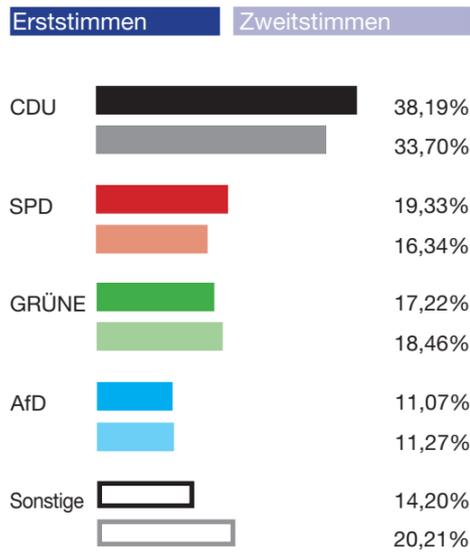
Oberursel (ow). Bei den vorgezogenen Neuwahlen zum Deutschen Bundestag am vergangenen Sonntag entfielen auch in der Brunnenstadt die meisten Erst- und Zweitstimmen auf die CDU.

Genauso wie bei den beiden vorangegangenen Bundestagswahlen 2017 und 2021 machten im traditionell „schwarzen“ (vorderen) Hochtaunuskreis wieder die Christdemokraten das Rennen. Keine Ausnahme also zum Trend in den „alten“ Bundesländern. So holte im Wahlkreis 176 erneut der CDU-Mann Markus Koob das Direktmandat. Insgesamt 37,8 Prozent der Wähler im Kreis haben für ihn votiert. Der studierte Politikwissenschaftler aus Oberursel wird also in Kürze seine vierte Legislaturperiode antreten. Deutlich hinter der Union, auf Platz zwei der Wählergunst der Oberurseler schnitt die SPD mit 19,33 Prozent der Erststimmen und 16,34 Prozent der Zweitstimmen ab. Die Grünen konnten 17,22 Prozent bei den Erst- und 18,46 Prozent bei den Zweitstimmen auf sich vereinen – gefolgt von der AfD als viertstärkste Kraft, die in Oberursel 11,07 Prozent bei den Erst- und 11,27 Prozent bei den Zweitstimmen erhalten hat.

Die Liberalen erhielten 5,39 Prozent der Erststimmen und 6,96 Prozent der Zweitstimmen, die Linken 5,14 Prozent der Erststimmen und 6,57 Prozent und das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) erhielt 3,21 Prozent der Zweit-

stimmen. Die Wahlbeteiligung lag in Oberursel über dem Bundesdurchschnitt bei 86,82 Prozent. (Weitere Informationen mit allen amtlichen Endergebnissen der Bundestagswahl im Hochtaunuskreis sind im Internet auf www.hochtaunuskreis.de unter „Aktuelles“ abrufbar.)

Bundestagswahl - Stadt Oberursel (Taunus)



Fokus auf CO2-Reduzierung statt Energieeffizienz?

Oberursel (ow). Die gesetzten Klimaziele drohen zu scheitern. Trotz massiver Investitionen in Wärmepumpen, Photovoltaik und Geothermie bleiben die Kosten hoch und die Umsetzung stockt. Ein Umdenken ist nötig: Muss der Wärmebedarf weiterhin im Mittelpunkt stehen, oder wäre eine direkte Reduzierung des CO₂-Ausstoßes der entscheidende Hebel? Diesen drängenden Fragen widmet sich ein Impulsvortrag am Donnerstag, 27. Februar um 19 Uhr im Hotel elaya, Zimmersmühlenweg 35,

organisiert von der Immobiliensäule des fokus O. Referentin ist Birgit Welter, hauptamtliche Vorsitzende der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft. Sie gibt Einblicke in bestehende Maßnahmen, zieht Bilanz aus bisherigen Erfahrungen und skizziert neue Ansätze zur Erreichung der Klimaneutralität.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren. Moderiert wird der Abend von Martina Güttler, Leiterin der Immobiliensäule des fokus O.

Stadtwerke Oberursel erneuern Wasserleitung

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel informieren, dass in der Kreuzbergstraße Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung auf einer Länge von rund 180 Metern durchgeführt werden. Die Arbeiten beginnen am Montag, 3. März, und werden voraussichtlich sechs Wochen andauern. Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitung werden alle Hausanschlüsse an die neue Versorgungsleitung angeschlossen oder bei Bedarf komplett erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgen abschnittsweise. Dabei kann im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Straße nur eingeschränkt befahren und die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken nicht immer gewährleistet werden. Die Grundstücke werden jederzeit zu Fuß erreichbar sein.

Begegnungsangebot für Menschen in Trauer

Oberursel (ow). Die Natur bietet dem Menschen vielzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam kann man sie am Donnerstag, 6. März, bei einem Spaziergang erkunden. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindefreierin St. Ursula und Petra Blumenstein, Trauerbegleitung Caritasverband. Treffpunkt ist das Informationszentrum Hohemark, Hohemarkstraße 192 um 16.30 Uhr. Der Spaziergang dauert ungefähr eine Stunde und es wird um eine Anmeldung per E-Mail an a.novotny@kath-oberursel.de oder unter Telefon 06171-979800 gebeten.

Selbsthilfegruppe Hochtaunus lädt ein

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt Mitglieder und Gäste am Samstag, 8. März, um 15 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema „Entspannungstechniken“ in die Wicker Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47-49 ein. Stefanie Wolf von der Ayurveda Abteilung der Taunus Therme referiert über Licht & Klang Meditation und Yoga. In der ayurvedischen Tradition sind Meditation und Yoga untrennbar miteinander verbunden. Beide Praktiken verfolgen das Ziel ein harmonisches Gleichgewicht im Menschen zu erreichen: Entspannung für Körper und Geist! Als ganzheitliche, alternative Therapien können sie einen Beitrag zur Bewältigung chronischer Schmerzen wie bei einer rheumatischen Erkrankung leisten.

Umbau Dornbachstraße

Oberursel (ow). Ab Mittwoch, 5. März, wird die Dornbachstraße zwischen Mainstraße und Weilstraße zur Einbahnstraße. Hier werden die Parkplätze umgebaut und eine Fahrradstraße eingerichtet. Der Verkehr Richtung Norden wird über Lahnstraße und Hohemarkstraße bis Mainstraße geführt. Die Dornbachstraße ist als Einbahnstraße in südliche Richtung befahrbar. Die Bushaltestelle „Mainstraße“ wird während der Baumaßnahme abgebaut und daher nicht angefahren. Fahrgäste nutzen bitte die Haltestelle „Dillstraße“. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende Juli 2025 andauern.

SOTHYS PARIS
 Exklusiv in
 Instituten & Spas.
Nicol's Kosmetikstudio
Frühjahrs-Look 2025
 Zwei Produkte kaufen und ein weiteres Produkt GRATIS dazu erhalten!
Nicol's Kosmetikstudio
 Oberhöchstatter Straße 14
 61440 Oberursel
 Tel. 06171 581758

Jetzt online Termin buchen!
Friseur am Marktplatz Ruppel
www.friseur-ruppel.de
 Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Schönfelder Immobilien
 BELLEVUE Best Property Awards 2025
 ivd
Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Ökumenische Diakoniestationen
 in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
 Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
 Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
 Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
 Entrümpelungen von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Neue Kollektionen eingetroffen!

Gabor, Paul Green, ara, Ecco, rieber u.v.m.

Schuh-SPAHR
 HOLZWEG 16, OBERURSEL

Hessen ist in Sachen innerer Sicherheit gut aufgestellt

Oberursel (gt). Anfang Februar besuchte der Hessische Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck (CDU) Oberursel. Nach einem Besuch bei der Feuerwehr Mitte hielt er beim Restaurant „Waldtraut“ an der Hohemark eine Rede über Zivilschutz und innere Sicherheit.

Er betonte, dass Hessen in Sachen Katastrophenschutz gut aufgestellt sei. In den letzten Jahren habe das Land in Maßnahmen investiert, um mit Unwettern und Waldbränden umzugehen. Hessen habe eine leistungsfähige und vielfältige freiwillige Feuerwehr, so Poseck.

Dennoch hätten drei Jahre Rezession „verheerende Spuren in unserem Land hinterlassen“, sagte der Innenminister. Die Bedrohungen seien vielfältig.

„Der Ukrainekrieg bedroht uns alle“, sagte er und rief nach mehr Investition in Verteidigung, sowohl in Personal als auch in Ausrüstung. Er sprach über die „hybride Kriegsführung“ und rief ebenfalls nach mehr Investition in Cybersicherheit. Russland sei ein Aggressor, der mit Sabotage-Methoden arbeite. Außerdem würde Russland versuchen, das Land mit Desinformation zu destabilisieren, erklärte Poseck.

Aber auch wenn Hessen viel in Sachen Sicherheit mache, „Zivilschutz ist Aufgabe des Bundes“, betonte er. Mit Blick auf aktuelle Themen in Hessen zeigte Prof. Dr. Poseck sich besorgt über die Angriffe auf Einsatzkräfte, darunter die 80 000 Kameraden der Feuerwehr. „Wir müssen die schützen, die uns schützen. Wer Einsatzkräfte angreift, gehört ins Gefängnis“, sagte er.

Damit lenkte er den Blick auf die Kriminalitätsstatistiken des Landes. Junge Männer mit Migrationshintergrund seien überrepräsentiert, erklärte er. Daher müsse man mehr in Integrationsarbeit investieren. Aber schließlich: „Wer sich nicht an unsere Gesetze hält, muss das Land wieder verlassen“, betonte er. Für Menschen, die ausreisepflichtig sind, unterhält das Land Hessen 80 „Abschiebeplätze“ in der Abschiebungshafteinrichtung Darmstadt-Eberstadt, neben der Justizvollzugsanstalt. Am Tag seiner Rede waren 30 Plätze besetzt, erklärte der Innenminister.

Prof. Dr. Poseck betonte auch, dass die meisten Menschen, die nach Deutschland kommen, sich an Recht und Gesetz halten. Aber: „Je mehr Menschen kommen desto schwieriger ist es, sie zu integrieren“, sagte er. Daher wollte die CDU Ende Januar die Einwanderung begrenzen. Während seiner Rede befürwortete er die Wiedereinführung von Grenzkontrollen.

Weitere Gefahren im Land kämen von Extremisten. Sowohl Rechtsextremisten, Linksextremisten und auch islamische Extremisten. Letztere seien meistens radikalisierte Einzel-

täter, erklärte Prof. Dr. Poseck. In Hessen würde man alles tun, damit seine Einwohner sicher sind, so der Innenminister. Die Aufklärungsquote von Straftaten liege bei über 63 Prozent. Die Kriminalität sei der viertniedrigste Wert unter den Bundesländern. In Hessen wird es 250 mehr Polizisten im Laufe des aktuellen Jahres geben. „Hessen hat das schärfste Polizeirecht in Deutschland“, sagte er.

Seit September 2024 habe man die Präsenz der Polizei auf Festen und in den größeren Innenstädten deutlich erhöht. Man habe Videoüberwachung vor religiösen Gebäuden und in Schutzräumen eingeführt, um Probleme mitzubekommen, bevor etwas passiert. Künstliche Intelligenz werde ebenfalls eingesetzt. „Wir müssen mit der Zeit gehen. Es wäre falsch, darauf zu verzichten“, betonte Prof. Dr. Poseck. Bei Terrorverdacht sei sogar die biometrische Gesichtserkennung in Hessen erlaubt und der Innenminister befürworte die Speicherung von IP-Adressen.

Sicherheit sei ein „Grundbedürfnis der Menschen“, erklärte der Innenminister, und stellte fest: „In Hessen hat sie oberste Priorität.“



Der hessische Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck spricht im „Waldtraut“ vor rund 140 Personen. Foto: gt

Regelmäßiges Trauercafé

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 sowie beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Vortrag Obstbaumschnitt

Oberursel (ow). Der Kleingärtnerverein Oberursel, lädt seine Mitglieder, sowie auch interessierte Gäste am Donnerstag, 13. März, um 18 Uhr zum Vortrag „Obstbaumschnitt in der Theorie“ in seinem Vereinshaus, Ebertstraße 38, ein. Schwerpunkt wird seine Erziehung und Aufbau einer Baumkrone sein sowie Gesunderhaltung der Obstbäume. Am Samstag, 15. März, findet um 10 Uhr der praktische Teil statt. Treffpunkt ist auch hier, das Vereinshaus der Kleingärtner. Hier wird gezeigt, wie Obstbäume fachgerecht geschnitten werden. Der Eintritt ist frei. Referenten an beiden Tagen sind die Fachberater Dieter Hoffmann und Ricardo Marquardt vom KGV Oberursel.

Konstant kreative Kunstgriffe – Interview zum 40. Geburtstag

Oberursel (ow). Der „Orscheler Sommer“ feiert in diesem Jahr 40. Geburtstag. Und mit ihm feiert sein Erfinder, der Verein Kunstgriff, ebenfalls seinen 40. Geburtstag, denn die beiden gehören zusammen wie Pech und Schwefel. Die Planungen für die Jubiläumssause laufen langsam Richtung Hochtouren. Der Mann, der beim Kunstgriff den Hut auf hat – der Vorsitzende Dirk Müller-Kästner – freut sich schon auf den ersten Großeinsatz in diesem Jahr beim Taunus-Karnevalszug am Fastnachtssonntag. Für ein Gespräch mit der Oberurseler Woche war trotzdem Zeit, mit ihm sprach Jürgen Streicher über dies und jenes.

Verraten Sie uns ein Geheimnis. Wer hat eigentlich dem Kind den Namen gegeben, als er vor 40 Jahren aus der Taufe gehoben wurde?

Dirk Müller-Kästner: Geheimnisse werden nicht verraten.

Ein echter Kunstgriff also. Der Name ist, so scheint es immer wieder, Programm geworden. Als hätte da tatsächlich einer etwas aus dem Hut gezaubert.

Müller-Kästner: Da zaubern ganz viele mit – und oft genug überraschen wir uns selbst.

Und jetzt gibt's den Verein seit 40 Jahren und ziemlich viele Menschen können sich den Sommer in Oberursel ohne den untriebigen Kunstgriff kaum vorstellen. Was macht seine Anziehungskraft aus?

Müller-Kästner: Jeder kann eigene Ideen umsetzen und bekommt dabei gerne Unterstützung. Oder kann selbst einfach nur unterstützen. Bei der Programmgestaltung im Sommer, aber auch beim „Kleinen Mittwoch“, unserer noch jungen Kleinkunstbühne in der kalten Jahreszeit im Kulturcafé Kunstgriff die inzwischen viele Freunde gefunden hat.

Sie selbst nennen den Kunstgriff fast despektierlich einen „kreativen Chaos-Verein“. Ist das der Anspruch, Attitüde oder einfach nüchterne Realität?

Müller-Kästner: Despektierlich ist das sicher nicht. Das ist eher eine Sympathiebekundung.

Was zeichnet einen kreativen Chaos-Verein besonders aus?

Müller-Kästner: Spontaneität, Individualismus in der Vielfalt und immer neue Kunstgriffe.

War das der größte Kunstgriff? Der Aufbau einer offenen, freizügig lockeren Struktur, die aber auch im kreativen Chaos immer funktioniert, selbst wenn man manchmal nicht weiß, wie es ausgeht und dann selbst wieder positiv überrascht ist, dass alles geklappt hat?

Müller-Kästner: Wenn Sie das so beschreiben wollen: Kein Einwand.

Hier die Organisation, da das Programm, was waren die größten Highlights, an die Sie zurückdenken?

Müller-Kästner: Für mich persönlich war es super, dass wir es in den Corona-Jahren geschafft haben, trotz zahlreicher Auflagen auf dem Hof der Grundschule Mitte und dann auf dem der Erich Kästner-Schule jeweils fantastische Orscheler-Sommer-Programme auf die Beine zu stellen.

Und was darf das geneigte Publikum im Jubiläumsjahr erwarten?

Müller-Kästner: Viel Abwechslung und hochkarätige Künstler im Sommer sowie beim „Kleinen Mittwoch“ im Kulturcafé Windrose und am 14. November eine sicher einmalige Geburtstagsparty in der Stadthalle, zu der wir dann aber doch mal Eintritt verlangen.

Wie immer „Live, umsonst, draußen“, bleibt aber ansonsten der Anspruch?

Müller-Kästner: Das bleibt der Anspruch im Sommer, nur beim „Kleinen Mittwoch“ müssen wir „draußen“ streichen.

Sie haben viele „freie Mitarbeiter“, die für Gotteslohn Arbeitsschichten einlegen. Auch so ein Kunstgriff?

Müller-Kästner: Vielleicht eher ein Kunstgriff.

Und Sie haben es geschafft, auch die politische Stadtgesellschaft in ihr kreatives Chaos einzubinden. Die steht alle Jahre wieder fein am Grill und am Zapfhahn bei den Sommerfesten im Rushmoor-Park. Die Einnahmen fließen in die Kunstgriff-Kasse und helfen bei der Finanzierung.

Müller-Kästner: Wir freuen uns und sind dankbar, dass es diese Unterstützung gibt. Sie erleichtert unsere Arbeit ungemein.

Sind inzwischen alle dabei?

Müller-Kästner: Alle demokratischen Gruppen und Parteien aus dem Stadtparlament.

Der Mann, der seit vielen Jahren im Vorstand den Hut auf hat, geht am Ende oft selbst mit dem Zylinder rum und freut sich wenn es klingelt und raschelt, das hat wohl Tradition?

Müller-Kästner: Das ist weniger der Tradition als der Not geschuldet, dass wir die Kosten decken müssen. Die Technikkosten sind – aus meiner Sicht durchaus verständlich – gestiegen. Und bei den Künstlern wollen wir zumindest faire Gagen zahlen. Da gehe ich durchaus gerne mit dem Hut rum.

Letzte Frage: Was ist als „Kracher“ zum 40. Geburtstag geplant?

Müller-Kästner: Die Feier am 14. November in der Stadthalle, zu der sich auch U-Bahn-Kontrollöre angesagt haben. Da wird es ein richtig gutes Programm geben. Versprochen.



Der Mann, der beim Kunstgriff den Hut auf hat. Und ihn bei vielen Veranstaltungen auch mal abzieht und durchs Publikum spaziert, um die Finanzierung des Abends zu sichern. Foto: js

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Hier sind abgebildet Andreas Ruhs (erster stellvertretender SBI), der für die Beschaffung verantwortliche Mitarbeiter der Stadt: Alexander Wehrheim, Sebastian Sommer (MdL), Jens Uhlig (Erster Stadtrat), Antje Runge (Bürgermeisterin), Prof. Dr. Roman Poseck (Hessischer Staatsminister), Ulrich Krebs (Landrat), Valentin Reuter (SBI), Markus Koob (MdB) und Moritz Thieme-Knaus (zweiter stellvertretender SBI) (v. l.). Foto: Feuerwehr Oberursel

Stadt verstärkt Strukturen und Maßnahmen zur Krisenvorsorge

Oberursel (ow). Hessens Innenminister Roman Poseck besuchte Anfang Februar die Feuerwehr Oberursel, um sich ein Bild der umfangreichen Maßnahmen der Kommune zur Krisenvorsorge und Stärkung der Infrastruktur im Bevölkerungsschutz zu machen.

Besonders beeindruckt zeigte sich der Minister von der systematischen und vorausschauenden Arbeit der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis: „Die Stadt Oberursel nimmt beim Bevölkerungsschutz eine Vorreiterrolle ein. Die hier etablierten Strukturen und Maßnahmen haben Vorbildcharakter für andere Kommunen in Hessen. Es ist wichtig, dass Städte und Gemeinden sich aktiv mit dem Thema Zivilschutz befassen, und Oberursel zeigt eindrucksvoll, wie das gelingen kann. Ich danke allen Beteiligten, die zu diesem Erfolg beitragen“, so der Innenminister.

Landrat Ulrich Krebs betonte die Bedeutung des die Strukturen übergreifenden Ansatzes auf Landes-, Kreis- und Kommunalebene: „Mit der Katastrophenschutzübung ‚Taurus‘ im Jahr 2023 haben wir im Hochtaunuskreis ein großflächiges Stromausfallszenario durchgespielt und wichtige Erkenntnisse gewonnen. Oberursel nutzte diese Übung, um eigene Konzepte zu erarbeiten und in konkrete Maßnahmen umzusetzen. Gerade die enge Zusammenarbeit von Land, Kreis und Kommunen ist entscheidend, und Oberursel setzt diese Vernetzung vorbildlich um.“

Bürgermeisterin Antje Runge hatte bereits im Jahr 2022 als Reaktion auf die geopolitische Lage den Verwaltungsstab der Stadt eingerichtet und die Arbeitsgruppe „Sicherung Kommunale Infrastruktur im Krisenfall“ ins Leben gerufen. „Wir haben frühzeitig erkannt, dass Krisenvorsorge nicht erst im Ernstfall beginnen darf. Extremwetterereignisse und Katastrophen wie in der jüngsten Vergangenheit im Ahrtal zeigen auf, wie unerwartet eine Kommune bereit sein muss, die Bevölkerung zu schützen. Mit unserem Verwaltungsstab, der bereits vor der großen Landkreisübung ‚Taurus‘ einsatzfähig war, können wir im Krisenfall die Grundversorgung der kommunalen Infrastruktur aufrechterhalten. Dazu gehören eine entsprechende Notstromversorgung und die Arbeitsfähigkeit wichtiger Kernbereiche der städtischen Verwaltung. Diese strukturierte Vorbereitung ermöglicht uns, flexibel auf verschiedene Szenarien zu reagieren“, erläuterte Runge und ergänzte: „Als Aufsichtsratsvorsitzende der städtischen Gesellschaften war es mir wichtig, diese Struktur zu schaffen, um in Notfallsituationen schnell und umfänglich im Interesse der Bevölkerung Oberursels agieren zu können.“

Erster Stadtrat Jens Uhlig unterstrich die Professionalisierung der Feuerwehr und den Stellenwert des Bevölkerungsschutzes: „Mit der

Schaffung eines neuen Sachgebiets für „Vorbeugung und Planung“ haben wir die Weichen für eine noch bessere Einsatzplanung, Krisenbewältigung und Veranstaltungssicherheit gestellt. Es geht nicht nur um technische Ausstattung, sondern auch um klare Strukturen und strategische Planung.“

Im Rahmen des Besuchs übergaben Bürgermeisterin Runge und Erster Stadtrat Uhlig offiziell den neu beschafften „Feuerwehrranhänger Energie“ an die Feuerwehr. Dieser wurde aus städtischen Mitteln finanziert und stellt einen wichtigen Baustein in der Notstromversorgung dar. „Mit diesem Anhänger können wir nicht nur Einsatzstellen ausleuchten, sondern auch Gebäude mit elektrischer Energie versorgen, wenn es zu Stromausfällen kommt. Wir prüfen derzeit mit dem Bau & Service Oberursel (BSO), welche städtischen Liegenschaften technisch für eine Einspeisung vorbereitet werden können“, so Runge abschließend.

Stadtbrandinspektor Valentin Reuter und sein zweiter Stellvertreter Moritz Thieme-Knaus stellten die jüngsten Maßnahmen zur Verbesserung der Notstromresilienz der Feuerwehrehäuser vor. „Alle Feuerwehrehäuser hatten bereits Notstromanlagen, diese mussten jedoch manuell gestartet werden. Durch die Nachrüstung mit einem Automatenanlauf stellen wir sicher, dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr im Krisenfall ohne Verzögerung gewährleistet ist“, erklärte Reuter.

Thieme-Knaus, der maßgeblich an der konzeptionellen Planung für den „Black-Out“ beteiligt war, ergänzte: „Neben der technischen Ausstattung haben wir auch die Notfallinfopunkte in der Stadt eingerichtet und mit entsprechender Infrastruktur versorgt. Diese Anlaufstellen dienen der Bevölkerung im Krisenfall als wichtige Informations- und Unterstützungsorte. Die Notfallinformationpunkte sind mit einem weißen Leuchtturm auf rotem Grund für die Bürger kenntlich gemacht.“

Uhlig nutzte zudem die Gelegenheit, um Innenminister Roman Poseck auf das geplante Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) hinzuweisen: „Wir sind in sehr konstruktiven Gesprächen mit dem Kreis und den kreisangehörigen Kommunen, um im GAZ die Heißausbildung für alle Feuerwehrangehörigen des Kreises zu ermöglichen. Damit wir diese zentrale und hochwertige Übungsmöglichkeit anbieten können, muss zunächst eine Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung getroffen werden. Nachdem das Projekt im vergangenen Jahr bei der Bürgermeisterdienstversammlung vorgestellt wurde, soll dieses Jahr gemeinsam mit allen Gemeindevorständen die finale Kostenaufteilung erarbeitet werden. Wir hoffen hier auf weitere Fördermittel für diesen richtungsweisenden interkommunalen Zusammenschluss der Hochtaunuskommunen.“

Frauenselbsthilfe Krebs trifft sich

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 6. März, statt. Bei diesem Treffen werden auch zwei Psychoonkologinnen der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg anwesend sein. Treffpunkt ist von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Nach dem Motto der Frauenselbsthilfe Krebs: Auffangen – Informieren – Begleiten trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Neben seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, beispielsweise beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 zur Verfügung.

Lichtsignalanlage wird umgerüstet

Oberursel (ow). Von Montag, 17. März bis Freitag, 28. März, wird die Lichtsignalanlage in der Nassauer Straße/Berliner Straße umgerüstet. Das Steuergerät wird erneuert und die Ampeln auf LED-Technik umgestellt. Dafür wird die Anlage im angegebenen Zeitraum außer Betrieb genommen. Wegen der Lage entlang der U3-Strecke wird bereits voraussichtlich ab Freitag, 14. März, ein Provisorium für den KFZ-, Fuß- und Radverkehr errichtet. Dieses wird mit Abschaltung der Hauptanlage in Betrieb genommen. Die VGF wurde bereits über die Baumaßnahme informiert, damit sich die Bahnführer vorsichtig den Bahnübergängen nähern. Alle Verkehrsteilnehmer werden in dem Bereich um besondere Vorsicht gebeten.

Führung in der Christuskirche

Oberursel (ow). Die Christuskirche steht im Mittelpunkt der nächsten Veranstaltung der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus Oberursel am Donnerstag, 27. Februar. Frau Marion Unger, die Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Heimatkunde, stellt bei einer Führung die Evangelische Christuskirche vor und informiert über die Anfänge der protestantischen Kirche in Oberursel. Treffpunkt ist um 14.55 Uhr vor der Christuskirche, Oberhöchstader Str. 18. Der Teilnahmebeitrag beträgt fünf Euro. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 15. März, findet in den Räumen der Kita Farbenfroh, Bommersheimer Straße 81, ein sortierter Flohmarkt für Baby, Kinder und Schwangere statt. Ebenfalls können Kinderwagen zum Verkauf angeboten werden. Nummern für Verkäufer sind ab sofort erhältlich per E-Mail an kindertagespflege-farbenfroh@gmx.net.

Projekt Traumhaus in Königstein



Einladung zur Grundstücksbesichtigung

61462 Königstein, Kornicker Weg 22
am 08. und 09. März 2025
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Frank Heil
Tel. 0178 – 42 96 911
f.heil@wolf-haus-vertrieb.de
www.wolf-haus.de



Wir verkaufen Bilder von Edmond Dembinski (Originale und Lithografien)

Die Weißgold-Rahmen der ca. 40 Bilder sind in der Vergolderei Müller in Kelkheim angefertigt worden.

Die Bilder sind nach Terminvereinbarung unter **0172 / 6 84 28 58** in der orthopädischen Praxis im Gesundheitszentrum Kelkheim, ausserhalb der Praxiszeiten, zu besichtigen.



Perfektes Zusammenspiel:
DAS IFLEX SYSTEM
Traumhaft!
Intelligent!
Innovativ!

STEINECKER

BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel · Tel. 061 71 - 97 37 10 · Fax 061 71 - 987 97 63
E-Mail: bernd.steinecker@schaumalrein.de · www.schaumalrein.de

OBERURSEL CARD

einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion März

Unser Gutscheineheft schenkt Ihnen viele Vorteils-Coupons zum einkaufen, erleben, genießen. Genießen Sie die Vorteile, die Sie durch die Oberursel Card erhalten. Als Oberursel Card-Inhaber:innen erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar nach Hause.

Ab 20.03.2025 liegt es auch in den teilnehmenden Geschäften aus und wird über die Oberurseler Woche verteilt.

Die Vorteils-Coupons können nur in Verbindung mit einer persönlichen Oberursel Card eingelöst werden. Wenn Sie noch keine Oberursel Card haben, ist das kein Problem. Sie erhalten die Karte bei einem Partnerunternehmen Ihrer Wahl oder in unserer Geschäftsstelle.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einlösen.



BETTENZELLEKENS

171 Jahre alt und kein bisschen müde

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

Der BCV puzzelt gemeinsam von Groß bis Klein



Der Show-Tanz der Maxi-Garde sorgt für Stimmung.

Foto: bg

Oberursel (bg). Getreu dem Motto hatte sich das Kreativ-Team mächtig ins Zeug gelegt und mit einer tollen Deko die nüchterne Sporthalle in eine festliche Narrenhochburg verwandelt mit Luftballons, Luftschlangen und allem was dazu gehört. Auf den eingedeckten langen Tischreihen waren als Hingucker obendrein glitzernde Puzzle-Teile verstreut worden. Und natürlich wurden an diesem Abend auch Puzzle als Präsente überreicht. Gemeinsam feierte die große BCV-Familie eine mitreißende Sitzung.

Halb Bommersheim war dabei gefühlt auf den Beinen, die Burgwiesenhalle komplett ausverkauft, obwohl die Eintrittspreise kräftig erhöht worden waren. Als Reaktion auf eine enorme Erhöhung der Saalmiete. Wer soll das bezahlen? Diese Sorge trieb nicht nur den Sitzungspräsidenten Steffen Kitz um. Als erste Maßnahme, so berichtete er, haben alle Macher im Verein kräftig in die Hände gespuckt und den Auf- und Abbau für die Veranstaltungen in Rekordtempo gestemmt, um die Kosten zu senken.

Erster Höhepunkt mit echtem Gänsehautgefühl war die gemeinsame Polka sämtlicher Garden des jüngsten Karnevalsvereins Oberursel, der 1987 gegründet wurde. Auf der Bühne wurde es für die mehr als 80 Tänzer fast zu eng. Hier zeigte sich der große Zusammenhalt und die besondere Nachwuchspflege des BCV von seiner schönsten Seite. Ihr großes Können bewiesen alle ob Mini-Mini-, Mini-, Midi- oder Maxi-Garde im Verlauf eines langen

Abends bei ihren Show-Tänzen. Alle Tanzgruppen, angefangen von den Allerjüngsten, den Mini-Minis, Eintrittsalter vier Jahre bis zur Maxi-Garde der angehenden jungen Damen und vereinzelt Herren ab 16 Jahren, boten eine unglaubliche Fülle an sprudelnden Ideen und tänzerischer Vielfalt.

Die Mini-Minis hatten eine bezaubernde Geschichte von „Feuer und Eis“ einstudiert. Die Minis zogen es in den „Wilden Westen“ und begeisterten das Publikum mit ihrer fetzigen Interpretation von „Country Road“. Die Midi-Garde war bei ihrer Darbietung in die Kluft der 90er Jahre geschlüpft und erinnerte mit ihrer grandiosen Nummer zum Jubel aller im Saal an Game-Boy und ähnliches. Tanzen ist ihr Traum, ihr Hobby und das bei vielen seit Kindesbeinen. Auf höchstem Niveau zelebrierte die Maxi-Garde ihren phantastischen Show-Tanz „Schach Matt – Krieg mit 64 Feldern“. Ein wahres Feuerwerk an tänzerischer Eleganz, Akrobatik, schwindelerregenden Hebefiguren und viel Fußarbeit. Dazu kamen die Hände, die scheinbar mühelos stets streng im Takt schwarz-weiß Quadrate zu immer neuen Schachbrettmustern choreografierten. Das lässt sich nur mit jahrelangem Training erreichen.

Das Männerballett präsentierte sich in Hochform als wilde Wikinger und hatte dafür nicht nur einen martialischen Tanz einstudiert sondern als Hingucker auch ein „Wikingerschiff“ gebaut, das mit vereinter Mann-Power auf die Bühne gehievt wurde. Die Garden sind der

Nachwuchspool für das Tanzmariechen und das Tanz-Duo des Vereins. Gleich zu Beginn des Abends stellte sich Tanzmariechen Mara Tomillo, angefeuert von ihren Fans, mit einem tollen Garde-Tanz vor und sorgte schon mal für Begeisterung im Saal, nach dem Einzug des Elferrats und des Kinderprinzenpaares. Auch Lisa Lungu und Pauli Ihlenfeld überzeugten als Tanz-Duo.

Den Reigen der Büttreden eröffnete traditionsgemäß der „Stempelmacher“ Thomas Poppitz, ein echter Überzeugungstäter, der gerne seinen Stempel schwingt. Motto: „Stempel drauf und ab damit“. Seit gut 18 Jahren ist er der Sachverständige für das Protokoll. Kenntnisreich ließ er das vergangene Jahr Revue passieren, mit seinen sportlichen Highlights, den Ereignissen, die alle fassungslos machten und vergaß auch nicht mahnende Worte an die Orschler Kommunalpolitik zu richten.

Aus Schmitteln war Edgar Oberhausen ange-reist. Der Weg über den Taunus nach Bommersheim war ihm wohl bekannt, durch einen rabenschwarzen Tag. Herrlich schräg und schrill beklagte er sich über seine zerrissene Hose und was ihm alles passierte, als er gezwungenermaßen auf schnellstem Weg sich eine neue kaufen wollte. Das ging gründlich schief. Ob er es tatsächlich geschafft, wer weiß? An diesem Abend trug er auf jeden Fall noch die kaputte „Hos“, deutlich sichtbar als er sein Präsente überreichte bekam.

Nach dieser Attacke auf die Lachmuskeln eroberte auch noch ein Fastnachtsumffel die Bütt. Der heizte mit seinem lautmalerschen Vortrag die Stimmung im Saal noch einmal an. Seine Geschichte über den Besuch der Notaufnahme wegen eines Sprachfehlers, war zum Weglachen. Jeder auftretenden Person ob Schreibkraft, Schwester, Arzt, Putzfrau waren Geräusche, wie pfeifen, pupsen, glucksen, schmatzen zugeordnet. Das er sich beim Erzählen die Zunge nicht verknottete war ein reines Wunder, dieser Fastnachtsumffel hatte sein Publikum voll im Griff. Zu später Stunde gelang es dem heißblütigen Pizzabäcker Ciro „Mama Mia, kommt in meine Pizzeria“ mit Gesang und Geschichten über „Amore“ die Stimmung im Saal noch einmal richtig zum Kochen zu bringen.

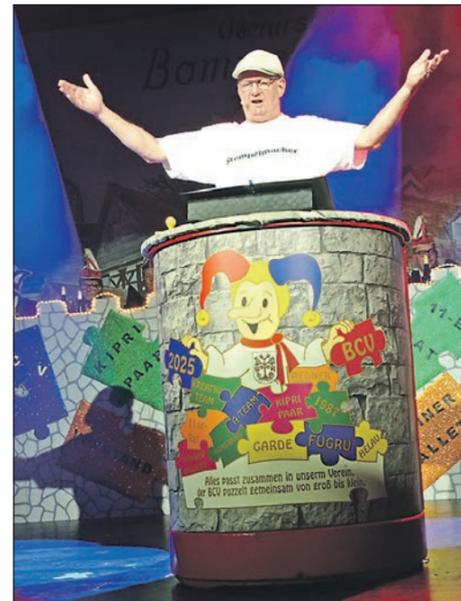
Das Bommersheimer Kinderprinzenpaar samt Hofmarschall Isabell Zeit verfolgte die gesamte Sitzung in seiner Lounge und amüsierte sich dabei prächtig. Auf Prinz Matthäus I. und Prinzessin Jolina I. lastet die gesamte Verantwortung in dieser Kampagne. Sie sind die einzigen närrischen Tollitäten in der Brunnenstadt. Erst kürzlich hatten sie das Orschler Rathaus gestürmt.

Der Sitzungspräsident hatte immer alle Hände voll zu tun. Es brauchte drei Begrüßungsrun-

den, um alle Gäste willkommen zu heißen. Darunter städtische Prominenz, viele Vereinsvertreter und Mitglieder befreundeter Karnevalsvereine. Im Laufe des Abends schauten auch das Prinzenpaar Marco und Monja aus Usingen vorbei und grüßten ihre närrischen Untertanen. Ebenso Prinzessin Nadine I., Sodenia 77. aus Bad Soden. Alle waren mit großem Gefolge angereist.

Gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar rockten dann alle Gäste auf der Bühne ab zu den Klängen von „Viva Colonia“, angefeuert von Sängerin Yonne Zwilling und der Party-Band Stagis. Auch im Saal ging es bei diesem Medley hoch her, ebenso wie bei diversen Schunkelrunden. Ausgesprochen emotional wurde es an diesem Abend für den Sitzungspräsidenten, der seit 30 Jahren dieses Amt innehat. Dafür wurde Steffen Kitz vom Vorsitzenden Benjamin Müller besonders geehrt. Auch Nadine Hoffmann kam nicht ohne Ehrung und Dankesworte von der Bühne. Zum letzten Mal stand sie als Tänzerin mit auf der Bühne. Nach 25 Jahren ist damit nun Schluß, als Trainerin wird sie dem BVC natürlich erhalten bleiben.

Es war schon nach Mitternacht als sich die Burgwiesenhalle, mit dem Einzug der Kinzig-Geister, endgültig in einen brodelnden Hexenkessel verwandelte. In ihren phantasievollen Kostümen zogen sie durch den Saal auf die Bühne und boten hessische „Gugge-Musik“ vom Allerfeinsten, lautstark und fetzig. Bei ihrem Sound hielt es niemand mehr auf den Stühlen, jetzt war Party angesagt.



Stempelmacher Thomas Poppitz ist ganz in seinem Element. Foto: bg

Märzprogramm der „Portstrasse“

Oberursel (ow). In der „Portstrasse Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, ist im März viel los: Das Jugendcafé hat dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Jugendliche ab 12 Jahren können hier „chillen“, quatschen, kickern, Billard und PS5spielen. Es gibt WLAN gratis sowie Hilfs- und Beratungsangebote. Das „Gym“ – ein Krafraum für fitnessbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren – ist täglich kostenlos von 12 bis 18.45 Uhr nutzbar. Lediglich Anmeldung und Einführung kosten einmalig 20 Euro, danach ist das Training kostenfrei. Kein Abo, trainiert werden kann man so viel man will.

Zusätzlich wird wöchentlich angeboten:

Montags sind Projektideen gefragt. Alleine oder in einer Gruppe kann zum Beispiel ein Schul-, Musik- oder Kunstprojekt gestartet werden. Das Team der Portstrasse unterstützt entsprechende Vorhaben.

Dienstags gibt es Programmkinos für alle. Einlass ist ab 19.30 Uhr, freie Platzwahl. Kosten: vier Euro. Filmbeginn 20 Uhr. Gezeigt werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres: Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen.

Mittwochs: Indoor Sport ab 17.30 Uhr – meistens in der Sporthalle, bei gutem Wetter und im Sommer auch mal draußen. Was gespielt wird entscheiden die Jugendlichen.

Donnerstags: Offenes Kochangebot. Ab 15 Uhr kochen wir gemeinsam ein Gericht, für das sich die Jugendlichen entscheiden.

Freitags: „Spätschicht“ und im Saal Jugendkino gratis von 20 bis 24 Uhr in gemütlicher Bar-Atmosphäre für Jugendliche ab 16 Jahren. Außerdem gibt es im März diese Programmangebote:

QueerTreff: Mittwoch, 5. März, 19 bis 22

Uhr. Jeden ersten Mittwoch im Monat findet der Queer*Treff statt, organisiert von Personen aus der LGBTQIA+-Community – ein geschützter Raum für den Austausch und die Begegnung von Queers aller Altersstufen.

Spielenabend: Montag, 17. März, 18 bis 22.30 Uhr. Beim monatlichen, altersoffenen und kostenfreien Spieleabend kann alles gespielt werden, was Würfel, Karten oder Spielfiguren hat. Dabei werden die Regeln unseres großen Angebots an Gesellschaftsspielen von einem langjährigen Spieleenthusiasten erklärt. Selbstverständlich können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

14. März, 19.30 Uhr Theatervorstellung: Szenenwechsel

Sherlock Holmes und die Dame mit dem schwarzen Schuh (Kriminalkomödie)

15. März, 19.30 Uhr Theatervorstellung: Szenenwechsel

Sherlock Holmes und die Dame mit dem schwarzen Schuh (Kriminalkomödie)

16. März, 16 Uhr Theatervorstellung: Szenenwechsel

Sherlock Holmes und die Dame mit dem schwarzen Schuh (Kriminalkomödie)

17. bis 26. März, 8.30 bis 13.30 Uhr Schulkino-wochen

Oberurseler Schulklassen schauen ausgewählte Filme in der „Portstrasse Jugend und Kultur“.

22. März, 14 Uhr Orschel spielt! In Kooperation mit der vhs.

Es können Brett-, Karten-, und Würfelspiele ausprobiert werden. Außerdem gibt es einen Spieleflohmart, Verkäufer bitte vorher anmelden.

30. März, 15 Uhr Jahreskonzert der „Groove-Werkstatt“. Musikschüler präsentieren ihr Können.

Frühlingserwachen beim Flohmarkt der Stadtbücherei

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. März, lädt der Verein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ von 10 bis 14 Uhr zu einem kleinen, aber feinen Flohmarkt in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 ein. Der Flohmarkt bietet dieses Mal eine besondere Auswahl an Hobby-, Garten- und Freizeitbüchern an, die perfekt zur bevorstehenden Frühlingzeit passen.

Der Flohmarkt findet wie gewohnt jeden ersten Samstag im Monat statt und bietet sowohl Bücherliebhabern als auch Schnäppchenjägern die Möglichkeit, in einem gemütlichen Ambiente zu stöbern. Die Auswahl an Themenbüchern ist vielfältig und reicht von Anleitungen für den eigenen Garten über kreati-

ve Hobbyideen bis hin zu spannenden Freizeitbeschäftigungen für die ganze Familie. Hier findet jeder etwas Passendes, um die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings zu genießen.

Zusätzlich zu den thematischen Büchern erwartet die Besucher das gewohnte Angebot an Kindermedien, Taschenbüchern, Brettspielen und vielem mehr.

Der Erlös aus dem Verkauf der Bücher fließt direkt in die Unterstützung der Stadtbücherei und ihrer vielfältigen Angebote.

Für weitere Informationen steht das Team der Stadtbücherei gerne zur Verfügung. Entweder per E-Mail an buecherei@oberursel.de oder unter Telefon 06171-6287-0

Schüler der Oberstufe entdecken ihr Gründungstalent

Hochtaunus (how). Noch bis zum 2. März können sich Schüler der Oberstufe aus der Rhein-Main-Region für die Entrepreneurship Talent Academy (ETA) der Karl Schlecht Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) bewerben. Die kostenlose Förderung dauert sechs Monate und zielt darauf ab, mehr Jugendliche für das Thema Entrepreneurship zu begeistern.

Mithilfe eines vielseitigen Angebots an On- und Offline-Workshops wird den Geförderten ein realistischer Eindruck der Start-up-Welt vermittelt und ihr Gründungsgeist gestärkt. Dabei bekommen sie Input von erfahrenen

Gründern und lernen anhand von Methoden wie Gamification und Design Thinking, ihre eigene unternehmerische Seite zu entdecken und zu entfalten.

Während dieses Prozesses gilt es herauszufinden, ob eine Gründung eine Option für den eigenen Karriereweg darstellt und welche Schritte gegangen werden müssen, um dieses Ziel zu erreichen. Die Entrepreneurship Talent Academy hilft, eine Antwort auf diese Frage zu finden.

Bewerbungsmöglichkeit und weitere Infos zur Entrepreneurship Talent Academy finden sich unter www.sdw.org/ETA.

Eine bunte Reise durch Fantasie und Mythologie

Oberursel (ow). Der Karnevalverein Frohsinn sorgte auch in diesem Jahr für ausgelassene Stimmung und unvergessliche Momente bei den Prunksitzungen in der Stadthalle Oberursel. An den Abenden des 7. Februar, 8. Februar und 15. Februar sowie bei der Familien- und Seniorensitzung am Nachmittag des 16. Februar bot der Verein ein vielseitiges Programm voller Tanz und Humor.

Durch das Programm führte charmant und humorvoll der Sitzungspräsident Markus Lohnstein. Schon der Einmarsch des Elferrats, der Ehrengarde gemeinsam mit der Tanzgarde und der besuchenden Tollitäten stimmte das Publikum festlich auf die Fasnacht ein.

Den ersten tänzerischen Höhepunkt setzte der Funkentanz: Sabrina Talhofer in türkisch-schwarzem Kostüm und Julia Remes in leuchtendem Orange begeisterten die Narrenschaft mit ihrer energiegeladenen Darbietung und perfekter Synchronität zu „Thriller“ von Michael Jackson.

Michael Kukuruzovic bot mit seinem Protokoll humorvolle und pointierte Einblicke in Weltgeschehen und lokale Themen. Zu Beginn erinnerte er an den verstorbenen langjährigen Protokoller und Ehrenvorsitzenden Stephan Remes. In große Fußstapfen tretend, wie er betonte, widmete er diesem sehr geschätzten Freund bewegende Worte, bevor er gekonnt und humorvoll sein Protokoll präsentierte. Themen wie „Er ist wieder da, der blaue Schlumpf aus Amerika“ und das Scheitern der Ampelkoalition wurden in scharfzüngigen Reimen auf den Punkt gebracht. Erneut blieben die Eppsteiner Straßenbemalung und die Pocket Parks nicht verschont und erhielten ihren satirischen „roten Strich“. „Steuergeld bleibt Steuergeld“, mahnte es daher im Protokoll.

Die Minis entführten die Zuschauer mit ihrer eindrucksvollen Interpretation von Alice im Wunderland in eine magische Fantasiewelt. Nach einem Biss in den Keks vervielfachte sich Alice auf zauberhafte Weise. Zahlreiche Alices, der exzentrische Hutmacher, der eilige Hase mit seiner Uhr und die herrliche Herzkönigin versetzten das Publikum in Staunen. Die jungen Tänzer begeisterten mit fantasie-



Als Höhepunkt des Auftritts der Garde stehen bei der Zugabe rund 30 Tänzerinnen gemeinsam auf der Bühne.
Foto: Andy Breitbart & Elke Liskamm

vollen Kostümen, kreativen Choreografien von Carolin Unger, Sarah Lohrmann und Lena Krostitz sowie einem harmonischen Zusammenspiel, das die Zuschauer auf eine unvergessliche Reise mitnahm.

Die Söhne Orschels und die Marktweiber sorgten mit einer humorvollen Darbietung für beste Unterhaltung: Das Männerballett parodierte die Marktweiber mit Witz und Charisma, während die Marktweiber mit ihrem unverwechselbaren Gesang und Charme die Bühne eroberten. Die Tanzgarden, in ihren grün-weißen Kostümen, beeindruckten mit klassischen Gardetanzdarbietungen, die durch Präzision, Spannung und Ausdauer glänzten: Die Tanzgarde 1.0 begeisterte mit einem mitreißenden Malle-Mix und die Tanzgarde 2.0 mit einem kraftvollen ABBA-Mix.

Mathias Decker brachte mit seinem spritzigen Vortrag „ABC-Rewedeka“ das alltägliche Chaos eines Familieneinkaufs humorvoll auf die Bühne. Die Frohsinn-Sänger nahmen das Publikum mit auf eine musikalische Kreuzfahrtreise unter dem Motto „Traumschiff“ und

der musikalischen Leitung von Roland Fries. Die Jugendbrassband mit den Drumkids unter der musikalischen Leitung von Robert Neitzel sowie die Brassband unter der Leitung von Jürgen Tauber sorgten für mitreißende musikalische Höhepunkte, die das Publikum nicht nur zum Tanzen, sondern auch zu zahlreichen Polonäsen durch den Saal animierten.

Ein weiteres humorvolles Highlight war das Zwiegespräch von Thomas Schwarz und Claudia Chudaska, das die Unterschiede zwischen Kölschem Karneval und Hessischer Fastnacht auf amüsante Weise beleuchtete. Unter dem Motto „Malle für Alle“ sorgten die Sekt-schwester für beste Stimmung. Was als stillvolles Sekt-Treffen begann, nahm eine überraschende Wendung, als eine schrille Freundin vorschlug, Sektgläser gegen Sangria-Eimer zu tauschen und nach Mallorca zu fahren. Mit schwungvollen Tänzen und farbenfrohen Kostümen entführten sie das Publikum auf die Party-Insel. Betty Marris gab in einem wortgewandten und charmanten Vortrag Einblicke in ihre Ausbildung zur Stewardess. Ein wahrhaft

göttlicher Höhepunkt war das Frohsinn-Ballett, das mit mythologischer Magie die Geschichte des Herkules auf die Bühne brachte. Mit einer kraftvollen, präzisen Choreografie von Peter Boländer und eindrucksvollem Ausdruck faszinierten die Tänzer. Die Musen in schimmerndem Gold versprühten mit ihrem energiegeladenen Tanz die göttliche Aura der griechischen Mythologie, während Herkules und Philoctetes zwischen heldenhafter Stärke und humorvoller Dynamik überzeugten. Die spektakuläre Inszenierung war ein fesselndes, visuelles Erlebnis, das mit begeistertem Applaus gefeiert wurde.

Beim letzten Vortrag des Abends nahm der Austauschkarnevalist Michael „Michi“ Kukuruzovic die Zuhörer mit auf eine weitere humorvolle Reise durch sein „Königreich Orschel“. Er fragte sich wie man „herrenloses Damenfahrrad“ gendert und warum Ufo-Landezonen auf die Eppsteiner Straße gemalt wurden. Er erkannte, dass der Schlüssel zu einer langen Ehe, der Schlüssel zur Zweitwohnung ist. Humorvoll brachte er das Publikum zum Stehen und erklärte, er sei zu jung für die Rente, zu arm für die Kündigung aber zu dick fürs Strippen.

Die „Ambosse“ entführten das Publikum unter dem Motto „Eine Nacht auf der Reeperbahn“ in die Welt des Hamburger Kiezes. Vier Matrosen und ihr Kapitän begeisterten mit akrobatischen Highlights, während Figuren wie Olivia Jones und ein Koberer authentisches Reeperbahn-Flair brachten. Das überraschende Finale, bei dem sich ein Matrose in eine glamouröse Dragqueen verwandelte, sorgte für tosenden Applaus. Die mitreißende Choreografie von Ana Veiga-Gennert und Silke Alt war ein weiterer Höhepunkt des Abends. Der krönende Abschluss war das große Finale mit den Frohsinn-Sängern und allen Mitwirkenden auf der Bühne, gefolgt von einer ausgelassenen After-Show-Party im festlich geschmückten Foyer.

Der Karnevalverein Frohsinn hat einmal mehr gezeigt, dass er für unvergessliche Fasnachtsmomente in Orschel steht und dankt auch herzlich all seinen Gästen, die einen wesentlichen Beitrag zu diesen einzigartigen Sitzungen leisten.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

1. bis 7. März 2025

Widder Sie haben Angst vor einer sich anbahnenden Veränderung. Einen klaren Grund dafür können Sie allerdings nicht nennen. Warum sehen das Vorhaben nicht als Chance, die sich Ihnen bietet?

Stier Bei einer komplizierten Aufgabenstellung entwickeln Sie viel Ausdauer und Liebe zum Detail. Dadurch ist eine erfolgreiche Erledigung nahezu zu vorprogrammiert.

Zwilling Nun wird Ihnen endlich der Erfolg zuteil, auf den Sie schon lange gewartet haben. Werden Sie nun aber nicht gleich übermütig und verlangen Sie nicht mehr, als Ihnen zusteht!

Krebs Nehmen Sie Ihr ungutes Bauchgefühl als Zeichen dafür, dass Sie sich auf das geplante Unternehmen noch nicht einlassen sollten. Das Beste wird sein, wenn Sie sich zurückziehen.

Löwe Schlagen Sie den Rat einer bestimmten Person nicht in den Wind, auch wenn er für Sie un bequem ist. Schon binnen kürzester Zeit werden Sie sehr dankbar für den Hinweis sein.

Jungfrau Das Wochenende dürfte gefühlsmäßig ziemlich turbulent verlaufen. Erst zur Wochenmitte wird dann etwas Ruhe einkehren. Nun müssen Sie wirklich neue Kräfte tanken.

Ihre Geduld wird an diesem Wochenende endlich belohnt. Es gibt einen Menschen, der Ihnen seine Hilfe in einer Sache anbietet, bei der Sie schon nahe daran waren, aufzugeben.

Sie erkennen, wie Sie eine schwierige Aufgabe meistern können, und handeln entsprechend. Aber Sie sollten Ihr Vorgehen erklären, um Missverständnisse zu vermeiden.

Sie sollten gut vorbereitet in Besprechungen, Prüfungen oder Vorstellungsgesprächen gehen. Nur so wird sich der von Ihnen geplante Karrieresprung beschleunigen lassen.

Was Ihre Berater sagen, ist zwar alles richtig, doch es sollte nicht der Maßstab aller Dinge sein. Geben Sie also Ihrem Gefühl nach und verzichten Sie auf das Projekt.

Sie fühlen sich gut, schaffen, was Sie sich vorgenommen haben, und können deshalb in eine erfolgreiche Woche starten. Doch vergessen Sie nicht, dabei auch Ihre Freizeit zu genießen.

Holen Sie Versäumtes jetzt rasch nach, bevor man Sie umständlicher daran erinnern muss. Schaffen Sie das nicht, wird es wohl kaum ohne blaue Flecken abgehen.

Waage
24. 9. – 23. 10.

Skorpion
24. 10. – 22. 11.

Schütze
23. 11. – 21. 12.

Steinbock
22. 12. – 20. 1.

Wassermann
21. 1. – 19. 2.

Fische
20. 2. – 20. 3.

Legendärer Film mit Cocktail-Begleitung



In Bommersheim zeigt das Kino in der Kreuzkirche am Freitag, 28. Februar, um 19.30 Uhr einen ganz besonderen Film-Klassiker: Zwei Brüder mit Sonnenbrillen und schwarzen Anzügen werden aus dem Gefängnis entlassen und begeben sich auf eine „göttliche Mission“, um das Waisenhaus, in dem sie aufgewachsen sind, vor der Schließung zu retten. Dazu müssen sie eine beträchtliche Geldsumme auftreiben – und was wäre naheliegender, als ihre alte Band wieder zusammenzubringen? Auf ihrem chaotischen Roadtrip quer durch die USA geraten sie ins Visier der Polizei, einer wütenden Countryband und einer mysteriösen, rachsüchtigen Frau mit einem Hang zu Sprengstoff. Ihre Odyssee führt sie durch legendäre Musikclubs, Einkaufszentren und riesige Verfolgungsjagden, während sie von einigen der größten Blues- und Soul-Musiker aller Zeiten begleitet werden. Am Ende gibt es eine der spektakulärsten Auto-Crash-Szenen der Filmgeschichte – und natürlich jede Menge großartige Musik. In dem legendären Film spielt auch ein ganz bestimmter Cocktail eine besondere Rolle. Deshalb hat sich das Team entschieden, den „Orange Whip“, der durch den Film einen Kultstatus erhalten hat, neben den üblichen Getränken von Sekt bis Selters anzubieten. Natürlich gibt es auch eine alkoholfreie Variante sowie frisches Popcorn, Chips und Flips. Der Eintritt ist frei. Wer bei diesem besonderen Kino-Abend dabei sein will, ist herzlich eingeladen, mit Sonnenbrille zu erscheinen – das Accessoire spielt in dem Streifen eine ebenso große Rolle wie der „Orange Whip“. Foto: privat

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7								9
	5	2				4	3	
9	4		6	3	5			
			1					5
	8	5		4		9	2	
	9				2			
		1	9	6		7	5	
	2	9			5		8	
	7							9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	6	9	1	4	3	2	5
5	3	1	2	7	6	9	4	8
9	4	2	5	8	3	1	6	7
2	9	5	6	3	1	8	7	4
7	1	3	4	2	8	5	9	6
6	8	4	7	9	5	2	1	3
1	5	9	8	6	7	4	3	2
4	2	7	3	5	9	6	8	1
3	6	8	1	4	2	7	5	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Frauenschwimmen

Oberursel (ow). Im März bieten die Stadtwerke das beliebte Frauenschwimmen im Taunabad wieder an zwei Terminen an. Die Schwimmhalle ist am Sonntag, 9. März, und am Sonntag, 23. März, jeweils in der Zeit von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen und Mädchen geöffnet. Die Teilnahme von Jungen ist bis zum Alter von zehn Jahren möglich. Für einen schnelleren Eintritt ins Taunabad empfehlen die Stadtwerke den Kauf eines Online-Tickets. Für den Ticketkauf vor Ort ist die Information geöffnet. Außerdem kann am Kassensautomaten bargeldlos ein Ticket erworben werden. Alle geplanten Termine für das Frauenschwimmen finden Interessierte im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabadfrauenschwimmen und in einem Flyer, der im Taunabad, bei den Stadtwerken und im Rathaus ausliegt.

Amphibien wandern

Oberursel (ow). Sobald im Frühjahr die Temperaturen steigen, beginnen wieder die Wanderungen der Amphibien zu ihren Laichplätzen. Dabei legen die Tiere, vielfach nachts, hunderte Meter bis zu einigen Kilometern zurück. Hierbei besteht das Risiko, dass Tiere in gravierender Anzahl von Fahrzeugen überrollt und getötet werden. Und dies, obwohl in jedem Jahr viele freiwillige Helfer der Naturschutzverbände die Tiere absammeln und über die Verkehrswege tragen. In Oberursel steht der Maasgrundweiher als Laichgewässer im besonderen Fokus. Die Stadt stellt deshalb an der Königsteiner Straße, zwischen Stierstadter Heide und Altkönigsstraße, ab Anfang März Warnschilder auf, die eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h anordnen.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

ask senioreno home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

- Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Pflanzliche Arzneimittel in der Erkältungszeit

Vorsicht beim Einsatz von pflanzlichen Präparaten aus dem Handel, denn sie sind oft minderwertig. Der verarbeitete Pflanzenbestandteil wird nicht präzise definiert. Wenn bspw. „Kirsche“ auf der Verpackung steht, ist nicht klar, ob Blüten, Früchte, Blätter, Äste, Borke oder Wurzel eingesetzt wurden. Für eine gute Wirksamkeit ist das Extraktionsverfahren ebenso relevant, sowie die verschiedenen Pflanzensorten. So wie die Tomate aus dem eigenen Garten anders intensiv schmeckt, als eine Zuchtfrucht, die im Glashaus gewachsen ist, haben auch die Herkunft und Standortbedingungen einen direkten Einfluss auf den Wirkungsgrad von allen Produkten, die nicht als Arzneimittel zugelassen sind und pflanzliche Inhaltsstoffe enthalten. Echinacin wurde 2014 in 24 Studien angeschaut. Der Präventionseffekt war sehr gering. Heraus kam, dass drei Pflanzengattungen und verschiedenen Teile der Pflanzen verwendet wurden. Das Entscheidende ist, dass Echinacin als geprüftes Arzneimittel eine positive Wirkung auf das unspezifische Immunsystem besonders bei Infektionen der oberen Atemwege hat. Esberitox, eine Kombination mit weiteren pflanzlichen Wirkstoffen, ist für die Behandlung von viralen Erkältungskrankheiten zugelassen. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefererservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



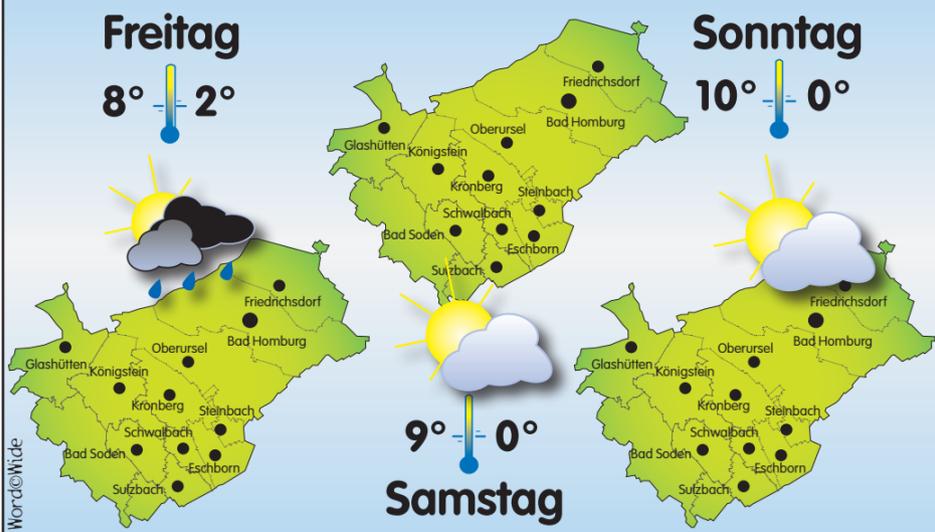
Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

DAS WETTER AM WOCHESENDE

Freitag 8° - 2°

Sonntag 10° - 0°

Samstag 9° - 0°



Hexensitzung überzeugt mit viel Glitzer und Strahlen

Oberursel (ow). Wer meinte, dass die holde Weiblichkeit am Valentinstag nicht dem Ruf der Orscheler Hexen folgen würde, sah sich getäuscht. In der wieder ausverkauften Taunushalle in Oberstedten brodelte unter der Programmführung von Stephanie Feest in diesem Jahr ein ganz besonderes Valentinsgericht mit vielen glitzernden und strahlenden Zutaten.

Die Zutaten für das Valentinsgericht bestanden aus bunt zusammen gewürfelten Beiträgen, die zum Großteil aus den fünf Vereinen der Orscheler Fastnachtsfamilie, aber auch aus den benachbarten und fastnachtsbegeisterten Städten stammten.

Zur Hexensitzung hatten die Besucherinnen in farbenprächtigen leuchtenden Kostümen beste Feierlaune mitgebracht. Die jeweils drei schönsten Kostüme von Einzelpersonen und Gruppen wurden prämiert. Der erste Platz für das Einzelkostüm ging an eine Handtasche und der erste Preis für das Gruppenkostüm belegte das Popcorn.

Die Hexen vom Narrenrat Oberursel hatten wieder ein kurzweiliges Programm zusammengestellt, was den Damen sehr gefallen hat. Nach dem Einmarsch der Hexen begrüßte Sitzungspräsidentin Stephanie Feest alle, ganz besonders auch die Bürgermeisterin Antje Runge und bedankte sich im Voraus beim Narrenrat und den vielen helfenden, meist männlichen, Helfern.

Letztere waren nämlich laut der Hexen nur zum Schaffen im Saal erlaubt frei nach dem Motto: „Denn heute zu Hause bleibt der Mann, damit hier Frau in Ruhe feiern kann.“

Dann ging es auch schon ganz traditionell los mit einem Gardetanz vom Tanzpaar des Club Geselligkeit Humor Weißkirchen. Kättl Feierdaach, bekannt vom Fernsehen, sprach im pfälzer Dialekt von „Moinem“, also ihrem Mann, der sie seit seinem Rentendasein unbedingt beim Einkauf begleiten müsse. Er bringe es fertig, dass sich lange Schlangen hinter ihm bilden, weil er einfach mitten im Gang den Einkaufswagen stehen lasse. Sie beklagte auch, dass er bei Regen noch nicht mal richtig den Schirm halten kann und demonstrierte dann am lebenden Objekt, wie sich der Schirmträger richtig zu verhalten hat. Auch

Frau Antje, Marc Theis vom Kappenklub Kronberg, war wieder als Redner dabei, trug zwar noch ein Kleid aus früheren Jahren, aber jetzt mit Jacke, weil es nicht mehr zu geht. Er stellte während seinem Vortrag fest, dass die roten Absatzschuhe mittlerweile sehr unbequem sind und tauschte diese gegen Crocs aus.

Die vielen Tanzgruppen hatten alle wieder schöne Tänze, ausgefallene Ideen zu mitreißenden Rhythmen vorbereitet. Die Tänzerinnen vom BCV führten Krieg auf 64 Feldern mit „Schach matt“, als größte Tanzgruppe mit 22 Tänzerinnen des Abends, meisterten sie diesen Tanz mit Bravour, auf der doch recht kleinen Bühne, dies lag jedoch auch daran, dass auch im Training geübt wird mit den Maßen der Taunushalle zurecht zu kommen.

Die Showgirls aus Weißkirchen lüfteten das „Geheimnis der Pyramide“, die Damen vom Club The Ravens führten die Zuschauer mit Robin Hood und seiner Schar in die Wälder von Nottingham und als „Stewardessen“ rockten die Maxis vom CV Stierstadt den Saal. Die Trockentücher vom CV Stierstadt, auch jedes Jahr mit ausgefallenen Ideen, zeigten eine Magic Banana-Show, wofür sie extra in Las Vegas bei Siegfried und Roy in die Ausbildung gegangen sind.

Und auch alle Boygroups wurden von den Damen mit ihren spektakulären Tänzen jubelt. Die Bachstelzen aus Weißkirchen als „griechische Götter“, die Ambosse vom KV Frohsinn mit einer „Nacht auf der Reeperbahn“ und die Daalbachnixen aus Kronberg boten ein „tanzendes Klassenzimmer“ und erinnerten an frühere Schulzeiten.

Nach der Pause heizte die Brassband vom KV Frohsinn ein. Mit „Star Wars“ begeisterten die Knicklichter vom Karneval Club The Ravens, einen tänzerischen Bummel über den „Jahrmarkt“ gab es von den Trouble Tiger TG 08 Steinbach, weiter ging die Reise in die Galaxie mit „Space Raccons“ den Waschbären aus Kalbach und die „Schotten“, die Bulltown-girls vom CV Stierstadt zeigten doch tatsächlich, was unter dem Schottenrock ist. Einen weiteren Augenschmaus bot der Tanzmajor bevor Patrick Himmel mit seinem mitreißenden Gesang den Saal zum Kochen brachte.



Prinzessin Jolina I., Prinz Matthäus I. (beide vorne), Bürgermeisterin Antje Runge (links), Erster Stadtrat Jens Uhlig (rechts) und Stadtrat Andreas Bernhardt (Zweiter von links) sind ganz im Karnevalszauber.
Foto: Stadt Oberursel

Kinderprinzenpaar erobert Schreibtisch

Oberursel (ow). Am Montag, 18. Februar, setzten die jungen Karnevalsregenten Oberursels erneut ein farbenfrohes Ausrufezeichen: In offiziellem Faschingsoutfit nahmen Prinzessin Jolina I. und Prinz Matthäus I. im fünften Stock des Oberurseler Rathauses den Schreibtisch der Bürgermeisterin in karnevalistischen Beschlag.

Dieser symbolträchtige Akt folgt auf den gelungenen „Rathaussturm“ am vergangenen Samstag, bei dem das junge Prinzenpaar – unterstützt von Konfettikanonen und einem beeindruckenden Rededuell – erfolgreich gegen die Rathausbelegschaft auf dem Rathausplatz antrat und den Rathauschlüssel erringen konnte.

Bürgermeisterin Antje Runge, Erster Stadtrat Jens Uhlig und Stadtrat Andreas Bernhardt nutzten die Gelegenheit, sich mit den jungen Regenten auszutauschen und die Kreativität sowie den unbändigen Karnevalsgeist zu würdigen. „Mit ihrem Einfallsreichtum und ihrem Mut für diese Aufgabe bringen Prinzessin Jolina I. und Prinz Matthäus I. frischen Wind in

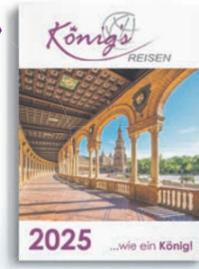
unsere traditionsreiche Karnevalssaison. Es ist schön zu sehen, wie die nächste Generation unsere Stadt mit Leben, Humor und Engagement bereichert“, betonte Bürgermeisterin Runge.

Erster Stadtrat Jens Uhlig fügte hinzu: „Die Aktionen der Kinderprinzen sind nicht nur Ausdruck jugendlicher Kreativität, sondern auch ein starkes Zeichen der Verbundenheit und des Gemeinschaftsgefühls in Oberursel.“ Stadtrat Andreas Bernhardt ergänzte: „Fastnacht in Oberursel steht für Zusammenhalt, Freude und den Mut, neue Wege zu gehen – und genau das haben uns unsere jungen Regenten eindrucksvoll gezeigt.“

Mit diesen farbenfrohen und symbolträchtigen Aktionen wird einmal mehr deutlich, wie lebendig und traditionsbewusst der Karneval in Oberursel gefeiert wird. Die Stadt Oberursel gratuliert Prinzessin Jolina I. und Prinz Matthäus I. zu ihrem erfolgreichen Einsatz und bedankt sich bei allen Beteiligten für die stimmungsvolle Bereicherung der Karnevalssaison.



Stöbern Sie im Katalog 2025! Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter www.koenigreisen.de!



Portorož

die Rosenstadt



5 & 5

03.04. – 11.04. DFG | 07.08. – 15.08. | 17.10. – 25.10.2025

5-Sterne Grand Hotel Bernardin (8,7 bei Booking.com) • Stadtführung Ljubljana auf der Hinreise • Ausflug „Slowenische Küste“ mit Piran, Koper & Izola • Ausflug Naturpark Salinen (inkl. Eintritt und Führung) • Istrien-Rundfahrt mit Schifffahrt vorbei am Limfjord nach Rovinj • Ausflug nach Triest und Besuch Schinkenproduzent inkl. Verkostung • Besuch der Höhle von Postojna auf der Rückreise • Nutzung des Hallenbads mit geheiztem Meerwasser • **Reiseleitung an 4 Ausflugsstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1699,-

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof** Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Burgund – Schätze aus Kultur, Küche & Keller

- 06.04. – 11.04. DFG | 31.08. – 05.09. | 15.11. – 20.11.2025**
- Hotel Henry II**** Beane Centre (99% WER bei HolidayCheck®)
 - Stadtführung in Beane und Führung Hôtel-Dieu
 - Führung & Degustation bei einem Winzer der Côte de Beane
 - Führung Benediktinerabtei Tourmus sowie Abtei Cluny
 - Stadtführung in Dijon und Besuch der Markthallen
 - Führung & Degustation bei einem Cassis-Produzenten
 - Führung Abtei Fontenay und Führung Vézelay mit Basilika
 - **Reiseleitung Karoline Knoth an allen Ausflugsstagen vor Ort**
- Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1549,-



In den Süden des Gardasees

- 08. – 15.04. DFG | 03. – 10.06. DFG | 02. – 09.09. | 20. – 27.10.2025**
- Hotel Du Parc**** in Colombare di Sirmione (8,6 bei Booking.com)
 - Ausflug Peschiera und Sirmione
 - Ausflug in den Norden des Gardasees
 - Ausflug Salò und Insel Garda mit Bootsfahrt
 - Besichtigung Garten und Villa der Insel Garda
 - Ganztagesausflug Verona
 - Ausflug Mantua und Eintritt Parco Giardino Sigurtà
 - **Durchgehende Reiseleitung Luisa Botticini an 5 Tagen vor Ort**
- Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1299,-



Inselperlen Kroatiens

- 21.04. – 01.05. DFG | 18.09. – 28.09.2025 DFG**
- 5-Sterne Hotel Miramare (9,3 bei booking.com)
 - Inselrundfahrt Krk und Eintritt Inselkloster Košljun mit Reiseleitung
 - Küstenschifffahrt ab Crikvenica mit Reiseleitung
 - Ausflug Insel Cres und Lošinj mit Reiseleitung
 - Ausflug Opatija und Rijeka mit Reiseleitung
 - Ausflug Insel Rab mit Reiseleitung
 - Stadtführungen in Ljubljana, Krk, Cres und Rab
 - Ausflug Omisalj und Soline mit Reiseleitung
- Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension ab € 2099,-



Villenuhlauf im Friaul

- 17.05. – 24.05. DFG | 04.10. – 11.10.2025**
- Villa Luppis**** (100% WER bei HolidayCheck®)
 - Stadtführung in Bozen
 - Ausflug Triest & Triest Castello Miramare und Park mit Reiseleitung
 - Ausflug San Daniele & Collio-Gebiet mit Reiseleitung
 - Ausflug Bassano del Grappa und Treviso mit Reiseleitung
 - Ausflug Venedig mit Boottransfer und Stadtführung
 - Führung Schinkenfabrik & Verkostung; Weinprobe im Collio-Gebiet mit Imbiss; Besichtigung Grappa-Brennerei mit einem Glas Grappa
- Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension € 1899,-



Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigreisen.de



Im F-Gebäude werden physikalische Experimente durchgeführt.

Foto: Ulla Föllner

Viel Besuch am Tag der offenen Tür des Gymnasiums Oberursel

Oberursel (ow). Am Freitag, 14. Februar, fand von 16 bis 19 Uhr der Tag der offenen Tür am Gymnasium Oberursel statt. Rund 200 Schüler der umliegenden Grundschulen waren mit ihren Eltern und teilweise auch Geschwistern erschienen, um auf Erlebnistouren neue Fächer und das GO kennenzulernen. In seiner Begrüßung dankte der stellvertretende Schulleiter Philipp Schefzyk zunächst der Streicherklasse 5 unter Leitung von Marc Zietzen, die den Nachmittag musikalisch mit Filmmusik aus „Fluch der Karibik“ begonnen und damit gleichzeitig durchgeführt hatte, was man nach einem Jahr Streicherklassenunterricht schon alles gelernt hat. Des Weiteren betonte er, dass eine Schule mehr sei als Gebäude, Räume und Ausstattung. Viel wichtiger seien die Menschen, die hier lernten und arbeiteten, denn sie prägten eine Atmosphäre, in der man sich wohlfühlen sollte. Der stellvertretende Schulleiter lud die Kinder und ihre Eltern dazu ein, bei den Erlebnistouren und an den Infoständen diesen Menschen zu begegnen. Er wünschte allen schöne Erfahrungen und gute Gespräche.

Jens Judisch übernahm anschließend den organisatorischen Part. Er wies die Grundschulkinder nach der Farbe ihrer Armbändchen, die sie am Eingang gezogen hatten, einer der dreizehn Erlebnistour-Gruppen zu, die von Schülern der Jahrgangsstufen 9 und 10 (GO-Supportteam und weitere fleißige Helfer) begleitet wurden. Den Eltern teilte er mit, wann sie ihre Kinder in welchem Bereich der Schule wieder abholen können. Für die Geschwisterkinder bot der Ganztagsbereich (GTB) eine Betreuung an, damit sich die Eltern in der Zwischenzeit an den Infoständen des Förderforums, der Hausaufgabenbetreuung, des Schulleiternbeirats, der Schülervertretung, des Schulsanitätsdienstes, des Faches Lions Quest, des Präventionsteams und der AnsprechBar oder der Schulsozialarbeit informieren konnten.

So machte sich die Erlebnistour-Gruppe 8, hellrosa, unter der Führung von Julia Klein (9f), Linda Platen (9f) und Vincent Hell (9c) zunächst auf zum Vivarium im D-Gebäude. Dort konnten Adija, Alina, Amelia, Benjamin, Bruno, Caralina, Finlay, Jafet, Leon, Louise, Maja, Mayden, Penelope, Sharin, Sian und Tilda das Axolotl, das Gecko und die anderen Tiere bestaunen und sich von Mitgliedern der Vivarium-AG erklären lassen. Im Anschluss hatten Greta Anschutz (5d), Esila Bakan (6b) und Emil Weissmerl (6b) unter der Leitung von Madeleine Laux und Johanna Schmidt im eigentlichen Ruheraum des GTB ein „1-2-oder-3 Quiz“ vorbereitet, bei dem die Grund-

schulkindern ihr neu erworbenes Tierwissen zeigen konnten.

Nach zwanzig Minuten zog die Gruppe weiter zu Französischlehrerin Ahsen Varol, wo sie gleich mit „Salut! Je suis ... Et toi?“ eine Begrüßungsrunde aus dem Stegreif machten. Die Frage nach dem Befinden wurde von den meisten mit „bien“ beantwortet, bevor sie dann noch erkannten, dass das „Baguette“ oder die „Orange“ aus dem Französischen stammen. Zum Schluss lernten die Kinder noch die Zahlen von 1-10, bevor sie weiter zur letzten Station aufbrechen mussten.

Diese befand sich in der Turnhalle, wo die Sportlehrkräfte Kirsten Busse, Jonas Dillinger, Rainer Müller, Jürgen Ruhl, Sebastian Schlosser, Max Thaysen, Matteas Uka, Tanja Ward, Roger Westerweller und Vanessa Wiesemann diverse Sportangebote aufgebaut hatten, an denen sich die Kinder nun austoben konnten. Es gab Tischtennis, Fußball, einen Kletterparcours, Spikeball, Basketball, Rolabola, Seile und Reifen zum Ausprobieren, was nicht nur die Grundschulkinder, sondern auch ihre drei Supporter eifrig nutzten. Erhitzt und zufrieden wurden die Schnupperkinder dann im GTB-Bereich von ihren Eltern abgeholt. Für diese hatte es in der Zwischenzeit im gesamten C-Gebäude Räume gegeben, in denen sich die einzelnen Fachbereiche präsentierten und so zum Beispiel über die Wahl der zweiten Fremdsprache, Austauschprogramme und Begegnungsfahrten, das bilinguale Angebot der Schule und die Lese-Rechtschreib-Förderung informierten. Bei der Fachschaft Musik konnte man erste Erfahrungen mit Streicher- oder Blasinstrumenten machen oder das Gesangsklassenprogramm kennen lernen. Der Fachbereich Kunst präsentierte eine Ausstellung mit Arbeiten von Schülern.

Die Naturwissenschaften präsentierten sich im F-Gebäude mit Informationen zum Anfassen und Experimenten, im G-Gebäude konnten man die Räume, Ausstattung und Projekte der Mechatronik-AG bestaunen. Für Fragen zur Oberstufe stand Oberstufenleiterin Barbara Becker zur Verfügung, die Schach-AG bot Möglichkeiten zum Spielen und zeigte ihre zahlreichen Pokale.

Die Mediatoren und Mentoren boten Waffeln zum Kauf an. Der Abiturjahrgang verkaufte Kuchen in der Lehrküche und der Taunus-Menü-Service, der die Cafeterien und die Mensa betreibt, bot Snacks und Getränke an. Philipp Schefzyk zeigte sich am Ende sehr zufrieden über das große Interesse am GO und den Ablauf des Info-Tags. Die Schulgemeinde freut sich bereits schon jetzt auf die im Sommer kommenden Fünftklässler.



Eine Viertklässlerin bekommt erklärt, wie man in eine Trompete bläst.

Foto: Ulla Föllner

Juniorwahl zur Bundestagswahl 2025 am Gymnasium Oberursel

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 20. Februar und Freitag, 21. Februar fand am Gymnasium Oberursel in der Aula der Schule die Juniorwahl zur Bundestagswahl statt.

In geheimer Wahl mit den Originalwahlzetteln im Kleinformat stimmten 772 der insgesamt 926 wahlberechtigten Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 sowie der gesamten Oberstufe ab, wen sie in den Deutschen Bundestag wählen würden. Jonathan Wrede sorgte mit seiner Klasse 10c und seinem PoWi-Orientierungskurs der E-Phase für Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Dafür waren vier Wahllokale mit jeweils fünf Abstimmungskabinen in der Aula aufgebaut worden.

Die Wahlbeteiligung lag bei 82,6 Prozent. Wahlsieger bei den Zweitstimmen am GO war die CDU (21,3 Prozent) gefolgt von den Grünen (20,4 Prozent). Auf den Plätzen drei und vier folgten die SPD (18,3 Prozent) und Die Linke (13,4 Prozent). Entgegen dem Bundestrend hätte die FDP (11,5 Prozent) als fünfstärkste Kraft den Einzug in den Deutschen Bundestag geschafft. Die AfD wäre mit 5,5 Prozent gerade so über die Fünfprozenthürde gesprungen und ebenfalls vertreten. Die übrigen Parteien hätten den Einzug in den Deutschen Bundestag nicht geschafft.

Bei den Erststimmen sah die Verteilung leicht anders aus. Hier führte David Wade (SPD) mit 30,6 Prozent leicht vor Markus Koob (CDU) mit 28,5 Prozent. Auf Platz drei kam mit deutlichem Abstand Christian Tramnitz (Die Grünen) mit 16,4 Prozent gefolgt von André Pabst (Die Linke) mit 7,9 Prozent und Katja Adler (FDP) mit 7,4 Prozent. Dr. Clemens Hauk (AFD, 4,9 Prozent) und Tobias Raum (Volt, 3,4 Prozent), die zusammen mit Adler, Koob, Tramnitz und Wade bei der KSR-Podiums-

diskussion zur Bundestagswahl, die am 12. Februar am GO stattgefunden hatte, den Schülern Rede und Antwort gestanden hatten, konnten die GO-Schülerschaft wohl weniger überzeugen, wie man an ihren Ergebnissen ablesen kann.

Die Juniorwahl ist seit 1999 ein handlungsorientiertes Konzept zur politischen Bildung an weiterführenden Schulen, welches das Erleben und Erlernen von Demokratie ermöglichen sowie auf die zukünftige politische Partizipation junger Menschen vorbereiten möchte, und ist inzwischen das größte Schulprojekt Deutschlands. Im Rahmen von Landtags-, Bundestags- und Europawahlen werden Lehrkräfte sowie Schüler dabei unterstützt, eine realitätsgerechte Wahlsimulation an Schulen zu organisieren und durchzuführen. Dieses wird im Unterricht vorher intensiv vorbereitet. Dabei spielen Themen wie die Demokratie als Staatsform, der Ablauf und die Funktion von Wahlen oder das deutsche Parteiensystem eine wichtige Rolle.

Der Wahlakt selbst wird von den Schülern organisiert und von den Lehrkräften betreut. Die Jugendlichen bilden einen Wahlvorstand, führen ein Wählerverzeichnis und erhalten Wahlbenachrichtigungen sowie Wahlkabinen und -urnen. Ihre Stimme können sie dann in einem klassischen, realitätsgerechten Wahlakt abgeben. Zur Wahl stehen diejenigen Politiker, die im Wahlkreis der Schule öffentlich kandidieren.

Ziel der Juniorwahl ist es, das Interesse der Jugendlichen an Politik zu fördern, Begeisterung für politische Teilhabe und gesellschaftliches Engagement zu wecken, Meinungsbildungsprozesse zu fördern sowie das Urteilsvermögen zu stärken und eine Wertschätzung des demokratischen Systems zu vermitteln.



Zwei der insgesamt vier Wahllokale befinden sich auf der Aulabühne. Foto: Christina Jung

Podiumsdiskussion beim Kreisschülerrat Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Am 12. Februar veranstaltete der Kreisschülerrat des Hochtaunuskreises eine Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2025 am Gymnasium Oberursel, bei der über 550 Schüler teilnehmen konnten. Da die Bundestagswahlen vorverschoben wurden, begann der Vorstand des Kreisschülerrates bereits im Dezember letzten Jahres mit der Planung. Sie haben sich an vergangenen, von ihnen veranstalteten Podiumsdiskussionen orientiert.

„Uns ist das Thema politische Bildung sehr wichtig.“ „Wir versuchen durch Veranstaltungen wie diese, niedrigschwellige Angebote zu schaffen, um sich mit der bevorstehenden Bundestagswahl auseinanderzusetzen und eine informierte Wahl zu treffen“, meint Laura Pfeifer, die Kreisschulsprecherin und freut sich über die erfolgreiche Veranstaltung.

An der Podiumsdiskussion nahmen folgende Direktkandidaten teil: Markus Koob (CDU), David Wade (SPD), Katja Adler (FDP), Christian Tramnitz (Die Grünen), Dr. Clemens Hauk (AFD), und Tobias Raum (Volt). Aufgrund gesundheitlicher oder beruflicher Verpflichtungen konnten Oliver Jeschonnek (BSW) und Guido Becker (Freie Wähler) leider nicht teilnehmen.

Im Laufe des Vormittags haben die Kandidaten über die Themen Wirtschaft, Soziale Gerechtigkeit und Migration diskutiert und

mussten die Blitzfragen der Moderatoren, Laura Pfeifer und Fianna Gubisch, beantworten.

Im Anschluss fand eine offene Fragerunde statt, wo anwesende Schüler die Chance hatten, selbst Fragen zu stellen und so die Kandidaten besser kennenzulernen. Auch nach der Veranstaltung waren noch viele Gespräche mit den Kandidaten und unter den Schülern zu beobachten.

In der Pause gab es zusätzlich Infostände des Kreisschülerrates und des Jugendrates des Hochtaunuskreises.

„Nach langer Vorbereitungszeit freuen wir uns über den großen Andrang zu unseren Veranstaltungen“, meint Fianna Gubisch und ergänzt: „Wir mussten die Anmeldung bereits fünf Tage vor der Veranstaltung schließen.“ Der Vorstand des Kreisschülerrates bedauert, dass nicht alle Schüler an der Podiumsdiskussion teilnehmen konnten. Sie kündigten an, Interviews mit den Kandidaten auf Instagram zu posten.

Allgemein war die Podiumsdiskussion ein großer Erfolg. Das Kreisschülerteam bedankt sich bei der Unterstützung des Vorstandes, die auch die Rolle als Ordner übernahmen, der Schülervertretung des Gymnasiums Oberursel, der örtlichen Polizei, der Technik und Sanitätsfirma sowie den restlichen anwesenden Personen.

Aktivitäten von Interaktiv – Generationen füreinander

Oberursel (ow). Seit über 28 Jahren setzen sich Mitglieder des Vereins Interaktiv-Generationen füreinander ehrenamtlich für die Teilhabe und gegen Vereinsamung vor allem älterer Menschen ein. Neben gemeinschaftlichen Aktivitäten wird Mitgliedern Hilfe in Alltagssituationen angeboten. Auch Kinder und Jugendliche werden unterstützt, durch Vorlesen im Kindergarten oder individuelle Hilfen. Bei allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen, werden aber gebeten sich unter Telefon 25587 anzumelden.

Das nächste Treffen der Mitglieder der Telefonkette ist am Mittwoch, 5. März, um 15 Uhr in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a. Gäste sind willkommen, werden aber gebeten sich im Büro unter Telefon 25587 anzumelden.

Am Donnerstag, 13. März, treffen sich die Wanderer mit Josefa Becker-Schmied um 9.20 Uhr an der Bushaltestelle Adenauer-Allee (vor Rossmann/Post) und fahren mit dem Bus 261 nach Kronberg. Dort wandern sie über den Philosophen-Weg zum Opel-Zoo und weiter zum Hardtberg-Turm mit seiner schönen Aussicht über den Vordertaunus und in die Mainebene. Weiter geht es an Bad Soden vorbei zum Kronthal und am Apfelgarten. Dann durch die wunderschönen Kleingärten zurück nach Kronberg, wo eine Einkehr geplant ist. Die Tour ist 10 km lang und enthält zwar Steigungen, aber sehr gemäßigt. Das Tempo ist gemäßigt, um die Schönheiten der Natur genießen zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen einge-

legt. Gutes Schuhwerk und etwas Verpflegung und zu trinken im Rucksack sollte man wie immer dabei haben. Anmeldungen sind unter Telefon 01773206444, jeweils bis spätestens dienstags vor dem Wandertermin, möglich.

Helmut Kasper singt zur Gitarre mit den Teilnehmern „Volks- und Wanderlieder“ am Freitag, 14. und 28. März von 16 bis 17.30 im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche. Auch in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a singt Helmut Kasper mit Bewohnern und Gästen und zwar am Freitag, den 21. März.

Die Literatur-Lese-Gruppe trifft sich am 21. März von 10.30 bis 12 Uhr im Musikzimmer der Auferstehungskirchengemeinde in der Ebertstraße 11. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der monatliche Stammtisch findet nicht statt, denn am Donnerstag, 27. März, ist um 17 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen im großen Rathausaal.

Weitere Informationen über den Verein, seine Hilfen und Aktivitäten findet man im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de oder erhält sie im Büro von Interaktiv-Generationen füreinander. Es gibt eine offene Sprechstunde montags und dienstags sowie donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr. Unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de ist der Verein ebenfalls zu erreichen.

Infotage in der Kita „Farbenfroh“

Oberursel (ow). Am Freitag, 28. Februar und am Freitag, 21. März um jeweils 9 Uhr führen die beiden Betreuerinnen der Kita „Farbenfroh“ durch ihre Räume in der Bommersheimer Straße 81 und berichten über die Möglichkeiten in ihrer Betreuungseinrich-

tung. Fragen zu Themen Eingewöhnung, Tagesablauf und Kosten werden dort beantwortet werden.

Weitere Informationen oder Termine sind erhältlich per E-Mail an Kindertagespflege-farbenfroh@gmx.net.

„Smile for me“ in der Alten Wache



Am Donnerstag, 6. März, um 19 Uhr, findet der nächste „Thekenabend unplugged“ im Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, statt. Ab 19 Uhr serviert das Team regionale Speisen und Getränke. Für die musikalische Unterhaltung ist diesmal das Jazztrio „Smile for me“ aus Bad Homburg zuständig, das durch seine Leidenschaft und seine wunderbare Leichtigkeit zu begeistern weiß. Das Trio wurde 2017 gegründet und setzt sich aus der Sängerin Judith Mosler, dem Pianisten Martin Weitzmann und Daniel Ballmaier am Bass zusammen. Die Musiker haben langjährige Erfahrung und Spielpraxis aus verschiedenen Bands und Stilrichtungen sammeln können und spielen in der aktuellen Besetzung seit 2019 erfolgreich zusammen. „Smile for me“ interpretiert mit großer Musikalität und Begeisterung ein umfangreiches Repertoire aus Jazz, Pop, Bossa und Swing. Neben alten Jazz-Klassikern überraschen sie mit Coversongs, die man nicht im Jazz-Genre erwarten würde. Der Eintritt zum „Thekenabend unplugged“ ist frei, für die Künstler wird um eine Spende gebeten. Foto: smile for me

Pfadfinder suchen junge Detektive

Oberursel (ow). Die Pfadfinder der Grauen Bären und die ermittelnde Detektei „Bär“ suchen Unterstützer bei der Lösung eines kniffligen Kriminalfalls.

In dem Museum der Grauen Bären, kam es nun zu einem brisanten Zwischenfall. In der Nacht vor der großen Enthüllung des neu entdeckten Dinosaurierskelettes ist eben dieses spurlos verschwunden. Nach anfänglichem Optimismus musste die leitende Detektivin Merit feststellen, dass zur Lösung des Falls weitere Detektive hinzugezogen werden müssen. Deswegen sind alle

Kinder zwischen sechs und zehn Jahren, die den Grauen Bären dabei helfen wollen, den Fall zu lösen, eingeladen ab Dienstag, 4. März von 17 bis 18.30 Uhr im Stammesheim (Geschwister-Scholl-Straße 17 in Oberursel) vorbeizuschauen. Der Fall soll in den Gruppenstunden (Dienstag, 11. März, Dienstag, 18. März und Dienstag, 25. März) gelöst werden. Man kann ohne Anmeldung jederzeit mit einsteigen.

Weitere Information zu dieser Aktion und der Arbeit der Pfadfinder sind im Internet unter www.grauebaeren.de zu finden.

MYJOB.de

Zeit für was Neues? Jetzt Traumjob finden!



SCAN
ME!





Werner Leutheusser (Mitte) vom TV Oberstedten hat bereits zum 50. Mal sein Sportabzeichen absolviert und wird von Sportabzeichen-Referent Peter Kohl (l.) und Sportkreis-Vorsitzendem Norbert Möller (r.) hierfür ausgezeichnet. Foto: gw

Werner Leutheusser hat schon 50 Sportabzeichen absolviert

Oberursel (gw). Alle Jahre wieder ist es beim Sportkreis Hochtaunus eine liebgewonnene Tradition, eine Ehrungsfeier für diejenigen Personen zu veranstalten, die die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen zu einer besonderen Jubiläums-Zahl erfolgreich absolviert haben. Bei der diesjährigen Auszeichnungs-Stunde konnten Sportabzeichen-Referent Peter Kohl und Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller am Sonntag in der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße in Oberursel insgesamt neun Frauen und Männer entsprechende Urkunden und Präsente überreichen. Bereits 50 (!) Mal das Sportabzeichen bestanden hat Werner Leutheusser vom TV Oberstedten, der dafür neben der obligatorischen Urkunde mit einem Dankeschreiben von DOSB-Präsident Thomas Weikert sowie einem Präsent-Korb ausgezeichnet wurde.

30 Wiederholungen haben Dieter Kusmierz (TSG Oberursel), Günther Gröb (TSG Friedrichsdorf) und Margo Göbel (TV Schloßborn) bereits geschafft, und für 25 Wiederholungen ist Dr. Ina Berghaus (TV Schloßborn) geehrt worden. Wie Kohl berichtete, sind im Kalenderjahr 2024 im Hochtaunuskreis knapp 2000 Sportabzeichen erworben worden – darunter 36 von Teilnehmern der Oberurseler Werk-

stätten. Den Auszeichnungs-Termin nicht wahrnehmen konnten Guido Höffer (SG Anspach/70 Wiederholungen!), Ute Jung (Taunus Sparkasse/40), Winfried Lampe (SK Deutsche Bundesbank/35) und Julia Feustel (TV Schloßborn/25).

Mit dem Deutschen Sportabzeichen, das am 10. November 1912 von der Hauptversammlung des Deutschen Reichsausschusses für Olympische Spiele eingeführt worden war, ist damals ein Projekt aus Schweden übernommen worden.

Um diese Auszeichnung zu erlangen, müssen Prüfungen in den Leistungsgruppen Schwimmen, Sprungkraft, Schnelligkeit, Schnelldauer und Ausdauer erfolgreich bestanden werden. In diesem Jahr gelten zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens neue Bedingungen und mit der neuen Plattform www.sportabzeichen-digital.de ist der Schritt in die digitale Zukunft vollzogen worden. Dort können sich die Teilnehmer an diesem Wettbewerb ab sofort registrieren und erhalten eine persönliche ID-Nummer.

In sehr übersichtlicher Form ist dort auch eine Übersicht abrufbar, welche Anforderungen in den jeweiligen Altersklassen erfüllt werden müssen. Seit diesem Jahr gibt es Zusatzangebote für die ältesten Sportler.

Schachverein Oberursel hat den Klassenerhalt gesichert

Oberursel (gw). In der Gruppe A der Oberliga Süd-West hat sich der Schachverein Oberursel (SVO) bereits am vierten Doppelspieltag der Saison 2025/25 den Klassenerhalt gesichert und kann dem Finale am 23. März um 10 Uhr gegen den Schachklub Bad Homburg in der Burgwiesenhalle in Bommersheim als Tabellenvierter ganz gelassen entgegensehen.

Im Jeanne-Schütz-Haus am Wiesbadener Schloßpark gewann der SVO seine erste Partie am Samstag gegen die SVG Eppstein mit 4:5:3,5, wobei Nils Michaelsen und Kateryna Dolzhykova jeweils einen Punkt sowie Bori Margolin, Samuel Weber, Jacek Dubiel, Ioannis Papadopoulos und Robert Schlamp jeweils ein Remis zum Erfolg beigetragen haben.

Gegen Gastgeber Wiesbadener SV gab es für Oberursels Denksportler am Sonntag ein 4:4-Unentschieden, wobei Ersatzmann Maxim Akhmatovski gegen Jens Gottschalk an Brett sieben gewonnen hat. Die sechs Unentschieden gingen auf das Konto von Samuel Weber, Jacek Dubiel, Ioannis Papadopoulos, Kateryna Dolzhykova, Robert Schlamp und Christopher Stork.

Die weiteren Ergebnisse vom Wochenende: Wiesbadener SV – SK Bad Homburg 6,5:1,5; SV 1920 Hofheim II – SK Gernsheim 5:3; SC Heusenstamm – FB Mörlenbach-Birkenau 5,5:2,5; SK Gernsheim – SC Heusenstamm 1,5:6,5; FB Mörlenbach-Birkenau – SV Hofheim II 5:3 und SF Neuberg – Sfr. Wolfhagen II 4:4.

Tabelle: 1. SC Heusenstamm (7 Spiele) 13 Punkte/39 Brettunkte; 2. Sfr. Wolfhagen II (7) 13/38; 3. Wiesbadener SV (7) 10/35; 4.

SV Oberursel (8) 9/30; 5. SF Neuberg (7) 8/29; 6. SV Hofheim II (7) 6/27,5; 7. SK Gernsheim (7) 5/23; 8. FB Mörlenbach-Birkenau (7) 4/24,5; 9. SVG Eppstein (7) 2/21,5; 8. SK Bad Homburg (8) 2/20,5.



Robert Schlamp hat mit dem SV Oberursel den Klassenerhalt bereits geschafft. Foto: gw

Hexenkessel feiert Basketball-Sieg

Oberursel (ow). Über 250 Oberurseler Basketball-Fans feierten in der Heimspielstätte Halle „Feldi“ einen überzeugenden 80:63-Sieg der TSGO Herren 1 gegen den Tabellenritten Frankfurt-Griesheim. Es war der vorentscheidende Sieg um den Aufstieg in die Oberliga. Aus den letzten drei Spielen fehlt nur noch ein Sieg für die Sensation. Als krasser Außenseiter und Aufsteiger in die Saison gestartet und nun kurz vor der Landesliga-Meisterschaft.

Vorstand Michael Benner, seit mehr als 40 Jahren beim Basketball dabei, hatte so etwas noch nie erlebt: „Ein neuer Höhepunkt in unserer Abteilung. Danke an die unfassbaren Fans. Ihr wart großartig! Danke an alle Helfer, an das Kampfgericht, an alle Trainer. Danke an den Förderverein um Claudia Drobisch für die Organisation. Danke an das Social-Media-Team Seli und Marcus. Jeder Zentimeter in der Halle war besetzt. So etwas hat es noch nie gegeben. Bürgermeisterin Runge sendete unserem Team vorher ein Motivationsvideo, TSGO-Präsident Holger Wortmann fieberte mit uns in der Halle mit. Fast alle waren da: Von der U6 bis zur U18, die Damen- und Herrenteams, Eltern und Freunde. Die Abteilung lebt. Viele junge Menschen, die sich für den Verein begeistern, engagieren und identifizieren. Ein positives Signal an Oberursel und die Gesellschaft!“ Erfolgscoach Amci Terzic strahlte: „Ich bin so unfassbar stolz auf das Team. Wir haben hintereinander den Zweiten, Dritten und Vierten der Tabelle geschlagen und stehen zurecht an der Spitze der Landesliga. Anfang der zweiten Halbzeit wollte das Team die Entscheidung zu schnell erzwingen. Sie waren dabei etwas verkrampft. Das ist aber normal bei einer jungen Mannschaft. Da müssen sie noch lernen, ruhig weiterzuspielen. Dafür bekamen sie rechtzeitig das Spiel wieder in den Griff. Eine starke Leistung!“

Das packende Duell zweier Top-Teams in der Liga startete gut für Oberursel. Einer souveränen 31:10-Führung nach dem ersten Viertel folgte ein beruhigender Halbzeitstand von 45:27. Mit Beginn der zweiten Halbzeit wollte das TSGO-Team zuviel und verlor den Faden. Griesheim erlebte ein Comeback. Sie kamen bis auf einen Punkt an Oberursel heran. Spätestens jetzt war die Halle ein Toll-

haus, und die Fans feuerten lautstark das Heimteam an. Trainerfuchs Terzic fand in der Auszeit die richtigen Worte, damit das Team wieder die Energie auf das Parkett brachte und ruhig zu Korberfolgen kamen. Die Orscheler Herren schafften den Turnover, gewannen das letzte Viertel mit 25:13 zum letztendlich verdienten 80:63-Sieg. Aus einer starken Mannschaftsleistung ragte unter dem Korb Finn Drobisch heraus, der vorne wie hinten die Rebounds pflückte. In der hitzigen Phase im letzten Viertel übernahm Tomass Timbars mehrfach die Verantwortung. Bei seinen dynamischen Moves zum Korb war er nur durch Fouls zu bremsen. Von Downtown zeigte die TSGO mit neun verwandelten Dreiern einmal mehr ihre Stärke, wobei Marco Harbusch mit sechs Dreiern glänzte. In der Scorerliste führte Marco Harbusch (24 Punkte) auch das Team an, gefolgt von Massimo Galvano (14), Finn Drobisch (13), Julius Schmah (12), Tomass Timbars (8), Leon Schicktan (7), Leonard Hupe (2), Noah Cade, Benjamin Simon, Thorben Schicktan, Leon Suhr, Jan Giebel und Amar Rozajac.

Oliver Knobl vom Förderverein schaut voraus: „Beim nächsten Auswärtsspiel am Samstag, 8. März, um 20 Uhr bei Weiterstadt 2 kann die Meisterschaft klagemacht werden. Darauf folgt am Sonntag, 16. März, um 19 Uhr das letzte Heimspiel der Saison gegen Walldorf und am Samstag, 22. März, das letzte Saisonspiel in Ober-Ramstadt. Wir haben im Verein aber noch so viel mehr in der Pipeline. Am Wochenende wird Fasching gefeiert. Die U6- bis U10-Teams trainieren am Freitag und Samstag in Faschingskostümen mit einem bunten Buffet und Partymusik. Am Karnevalssonntag, 2. März, um 14.11 Uhr sind wir wieder als Fußgruppe beim Taunuskarnevalszug durch Oberursel dabei. Tausende Gäste entlang der Strecke, rund 2000 Zugteilnehmer verteilt auf über 190 Zugnummern und wir mit Nummer 123 mittendrin – unter dem Motto ‚Wir hauen einen raus – Orschel Basketball is in da House‘. Anmeldungen bitte direkt an mich oder den Förderverein. Zudem hat die TSGO einige erfolgreiche Teams der Vorsaison angemeldet für die große Sportlerlehre 2024 am Freitag, 21. März. Basketballherz, was willst du mehr!“

Böse Überraschung für TVB

Oberursel (gw). Eine böse Überraschung in sportlicher Hinsicht haben die Volleyballer des TV Bommersheim am Samstagabend erlebt. In der Oberliga Hessen kassierte das Team von Trainer Patrick Hehl im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn TV Biedenkopf eine 1:3-Niederlage und muss nun wohl drei Spieltage vor dem Ende der Saison 2024/25 alle Titelträume begraben. Nach nur 97 Minuten stand das Endergebnis in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf mit einem 18:25, 21:25, 25:23 und 25:27 aus Sicht der Gastgeber fest.

Bommersheims Volleyballer haben an Fastnacht spielfrei und können sich anschließend auf die restlichen Oberliga-Begegnungen am 8. März gegen die TuS Kriftel III, am 22. März bei der SSG Langen II sowie am 30. März gegen den USC Gießen konzentrieren.

Weiter spielten: TuS Kriftel III – TV Waldgirmes II 0:3, SSG Langen II – Eintracht Wiesbaden 3:0 und USC Gießen – TG Hanau 3:1. Tabelle: 1. SSG Langen II 34 Punkte/37:18 Sätze, 2. TV Biedenkopf 33/36:18, 3. TV Bommersheim 30/35:21, 4. Eintracht Frankfurt 27/31:23, 5. TV Waldgirmes II 26/31:25, 6. TG Hanau 20/27:31, 7. USC Gießen 17/25:35, 8. Orplid Darmstadt 15/22:31, 9. Eintracht Wiesbaden 12/21:37, 10. TuS Kriftel III 8/15:41.

Die Frauen des TV Bommersheim stehen nach der 0:3-Heimniederlage gegen die Frankfurter Eintracht nach dem 15. Spieltag in der Oberliga Hessen als Absteiger fest. Nur etwas mehr als eine Stunde benötigte die Eintracht in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf, um für den TVB mit einem 25:19, 25:10 und 25:17 die siebte Niederlage in Serie zu besiegeln.

Auf ihrer „Abschiedstournee“ in der Oberliga Hessen bestreiten die Bommersheimerinnen noch zwei Heimspiele gegen den FSV Bergshausen (am 8. März) und den SKV Mörfelden (am 30. März) sowie ein Auswärtsspiel bei der SG Johannesberg (am 22. März).

Weiter spielten: SG Johannesberg – TG Rotenburg 0:3, FSV Bergshausen – SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 1:3, TSV Hanau – TG Wehlheiden 3:2 und SKV Mörfelden – TG Bad Soden II 3:1.

Tabelle: 1. TG Rotenburg 36/41:16, 2. Eintracht Frankfurt 35/38:16, 3. TSV Hanau 29/33:21, 4. TG Bad Soden II 29/35:24, 5. SKV Mörfelden 28/36:25, 6. TG Wehlheiden 21/31:32, 7. FSV Bergshausen 18/26:34, 8. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 13/19:37, 9. SG Johannesberg 11/16:37, 10. TV Bommersheim 5/10:43.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Rot-Weiss Frankfurt – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15 Uhr). **Gruppenliga:** FV Bad Vilbel – FC Neu-Anspach (Freitag, 19.30 Uhr), FV Stierstadt – FC Kaichen (Samstag, 15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Spvgg. 03 Fehrenheim, Türkücü Frankfurt – FSV Friedrichsdorf (beide Sonntag, 15 Uhr), FG 02 Seckbach – FC Kalbach, Türkischer SV Bad Nauheim – Spvgg. 05 Oberrad, Sportfreunde 04 Frankfurt – FC Karben, 1. FC-TSG Königstein – SV Bosnien/Herzegowina (alle Sonntag, 15.30 Uhr). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Friedrichsdorf II (Donnerstag, 19.30 Uhr), Eintracht Oberursel – TSV Vatanspor Bad Homburg (Freitag, 20 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FC Neu-Anspach II

(Sonntag, 13.15 Uhr), FSV Steinbach – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, Usinger TSG – SV Teutonia Köppern, SG Oberhöchstadt – 1. FC 04 Oberursel, SV Seulberg – TV Burgholzhausen, SG Ober-Erlenbach – SG Westerfeld (alle Sonntag, 15 Uhr).

Testspiele: EFC Kronberg – TuRa Niederhöchstadt (Donnerstag, 20 Uhr), SV Seulberg II – 1. FC 04 Oberursel II (Sonntag, 12.30 Uhr), SG Oberhöchstadt II – SG Kelkheim II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Rosbach, SV Teutonia Köppern III – VfB Petterweil, BSC Althenhain – SG Ober-Erlenbach II (alle Sonntag, 13 Uhr), FC Mammolshain – FC Ober-Rosbach II, SV Teutonia Köppern II – 1. FC Rendel, FC Fortuna Frankfurt II – FC Mammolshain II (Sonntag, 15 Uhr). (gw)

Schwache Nerven verhindern Sieg beim Aufsteiger

Oberursel (js). So oft kann sich Torwart Radu Balazs von der abstiegsgefährdeten TG Friedberg normal nicht von seinen Mitspielern feiern lassen. In der Handballersprache heißt es nach Spielen wie gegen den Oberliga-Aufsteiger aus der Wetterau gerne, man habe „den Torwart warmgeschossen“. Man habe ihm zu oft die Gelegenheit gegeben, sich auszuzeichnen. Ohne die Torwart-Leistung zu schmälern, denn Radu Balazs war sicherlich eine Stütze der TG Friedberg im Duell mit der TSG Oberursel und hat einige Bälle überragend gehalten. Und doch muss man auch sagen, dass er bei vielen schwach und unplatziert geworfenen Bällen der Oberurseler Jung-

einfach nicht aus dem Weg gehen konnte. Ungefähr ein Dutzend solcher Bälle wurden allein in der ersten Halbzeit gezählt, magere sieben Tore hatte der TSGO-Angriff bis zur 22. Minute erzielt. Friedberg hatte also reichlich Gelegenheit, in Führung zu gehen und diese über 7:4 (bis dahin sieben Fehlwürfe) auf 12:7 und 14:9 auszubauen. Gut, dass mit Kilian Witzel auch ein guter Keeper im TSGO-Tor stand. Mit 16:12 für die Gastgeber ging es schließlich in die Pause, der gute Spirit vom Heimsieg in der Vorwoche gegen die starke HSG Linden war beim Team von Trainer Florian See gänzlich verbraucht.

Die Außenspieler, die gegen Linden Glanzpunkte gesetzt hatten, waren gegen Balazs über weite Strecken nur ein Schatten ihrer selbst. Wieder wurden zwei Siebenmeter (Haupt und Wienand) und einige „Hundertprozentige“ leichtfertig vergeben.

Mit Vollgas zurück aus der Pause

Nach der Pause zeigte sich zunächst ein anderes Bild. Oberursel kam mit Vollgas zurück auf die Platte, erspielte weiter gute Chancen, kam zumindest auf 14:16 heran, als die begrenzten Friedberger mit gestärkter Abwehrformation acht Minuten auf „Null“ gehalten

wurden. Beim 17:17 in der 40. Minute war der Favorit endlich im Spiel, ging wenig später erstmals überhaupt (19:18) in Führung. In der Schlussphase eine Partie auf Augenhöhe, Oberursel hatte gute Gelegenheiten, die Partie endgültig zu wenden, aber mehr als ein Unentschieden war am Ende nicht drin und letztlich auch nicht verdient. Neunundvierzig Sekunden vor dem Abpfiff traf Wienand noch einmal zum 26:25, am Ende stand ein 26:26 auf der Anzeigetafel. Für die TSGO-Tore sorgten Haupt (5/3), Günther (5), Wienand (5/1), Hetzel (3), Walz, Weidmann, Ljubic (je 2), Rummel und Jockel (je 1).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 2. März
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 2. März
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 2. März
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche (Spangenberg)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 2. März
10.30 Uhr Gottesdienst



New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 2. März
10.30 Uhr Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 2. März
Kein Gottesdienst



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 2. März
9.30 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé (Eberhardt)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtk
Pfarrerin: Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr „Staabacher Vollpfosten“
Büttenpredigt, mit anschließendem Kriebelessen (Lüdtk)



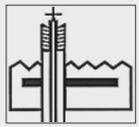
Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 2. März
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



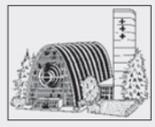
Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr, Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigsstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 1. März
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 2. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Sonntag, 2. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 2. März
15 Uhr Hauptgottesdienst (Ahlers), anschließend Bekenntniskunde mit Kirchenkaffee



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 2. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 2. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 1. März
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 2. März
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 2. März
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Reusch)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 2. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 2. März
18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



PIETÄTEN

**Herzberger
Bestattungen***Seit über 75 Jahren*

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten

Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht

www.herzberger-bestattungen.de

**Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**
Th. MannSeit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**Pietät St. Ursula**

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.****Telefon 0 61 71 / 5 18 23**

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

WIR GEDENKEN

Geliebt, beweint und unvergessen.

**Elfriede Boll**

* 04.06.1948 † 17.02.2025

Du warst immer für uns da. Jetzt bist Du fort.
Doch in unseren Herzen bleibst Du ewig.**Familie McKee und alle Freunde**Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 13. März 2025 um 14:00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof Oberursel statt.*Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.***Marianne Bender**

* 12. April 1937 † 5. Februar 2025

In stiller Trauer

**Willy und Ingrid
Andreas und Claudia mit
Maximilian und Johannes**

Kondolenzadresse: Pietät St. Ursula, An den Drei Hasen 6 a, 61440 Oberursel

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Kreis statt.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied
von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mama und besten Oma der Welt**Gudrun Steinhagen**

geb. Reichel

* 16. 11. 1950 † 7. 2. 2025

Wir werden Dich vermissen!

Dein Rolf

**Kerstin Kapa-Kappeller mit Isabell und Alexander
Astrid Steinhagen mit Chris**Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 6. März 2025,
um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberstedten statt.

In großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem guten und lieben Vater

**Franz Lichtenwald**

* 26. Juli 1932 † 11. Februar 2025

Wir vermissen Dich.

Danke für alle frohen Stunden und gemeinsamen Erlebnisse.
Im Vertrauen auf Gott den Herrn bist Du weitergereist.**Thomas Lichtenwald
Eva-Maria Nawatzky, geb. Lichtenwald mit Rainer**Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 12. März 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.



WIR GEDENKEN

Hast Dich verabschiedet vor langer Zeit – in Deine eigene Welt.
Hast Dich verabschiedet gerade erst jetzt – aus unserer Welt.
Hast Dich nie verabschiedet aus unseren Herzen und hast dort Deinen Platz.

Beate Schorr

geb. Assauer

* 01.08.1944 † 22.02.2025

In Liebe

Edmund Schorr
Gabriela und Cornelia
Thomas † und Simone
Thorsten und Bärbel
sowie alle Enkel und Urenkel

Kurmainzer Straße 38, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07. März 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.



Das Team freut sich auf viele Besucher in der neuen Saison.

Foto: Dietrich vom Berge

Straßenkreuzer-Saison startet und es braucht noch Verstärkung

Oberursel (ow). Im März ist es soweit. Die Straßenkreuzer-Saison 2025 wird eröffnet. Das Cafémobil der katholischen Pfarrei St. Ursula macht sich nach der Winterpause wieder auf den Weg. Wer noch ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich per E-Mail an peglow@kath-oberursel.de melden.

Am Samstag, 15. März, findet die Schulung von 10 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, in Steinbach statt. Wer schon immer Lernen wollte an einer Siebträgermaschine leckere Kaffeespezialitäten zuzubereiten, dann noch offen und freundlich auf Menschen zugeht, ist hier an der richtigen Adresse. Das Cafémobil kreuzt an unterschiedlichen Orten in Oberursel und Steinbach auf, mit bestem Kaffee und Kakao und netten Leuten, die sich auf Gespräche freuen. Das Team besteht aus 30 Menschen, die sich

die Einsätze untereinander teilen. Sei es dienstags im Deschauer Park, oder auf dem monatlich stattfindenden Flohmarkt in Oberursel, bei Festen wie dem Stadtfest in Steinbach oder ab und an mittwochs am Spielplatz auf der Bleiche in Weißkirchen, an einigen Sonntagen am Maasgrundweiher oder auf dem Wochenmarkt in Steinbach. In diesem Jahr wird das Mobil ab und an sonntags auch auf dem Alten Friedhof anzutreffen sein. Immer als kleines Team vor Ort, mitten im Leben der Menschen. Die Termine können stets aktuell im Internet unter www.kath-oberursel.de eingesehen werden. Immer wieder ist das Team auch ganz spontan, je nach Wetterlage, unterwegs. Einfach Ausschau halten nach der kleinen blauen Ape, mit dem weit sichtbaren Logo „straßenkreuzer st. ursula“. Das Team freut sich auf alle Besucher.

Kuscheltiere für Kinder in Indien gesammelt und gespendet

Oberursel (ow). Die Kuscheltier-Aktion von der Kinderbuchautorin und Märchenerzählerin Angela Behrs ist nach einem großen Erfolg mit viel Freude beendet.

Angefangen hat die Aktion mit einer Freundin, die ihre Teddybärensammlung auflöste und Angela Behrs fragte, wem sie damit eine Freude machen könne.

Da Angela Behrs öfters im Altenheim arbeitet, sie organisiert dort die Sitzgymnastik für die Senioren, wollte sie den Bewohnern, die auch öfters mit Kuscheltieren erscheinen, eine Freude bereiten.

Eine Mitarbeiterin erzählte Angela Behrs, dass Interplast Germany immer an Kuscheltieren interessiert wäre und diese mit in die Entwicklungsländer nehmen und den dortigen Kindern als Geschenk überreichen würden. Die Hilfsorganisation Interplast Germany mit dem Medizinteam Dr. Borsche und seiner Frau Dr. Eva Borsche reisen von Bad Kreuznach in die ärmsten Regionen der Welt, um Kinder ehrenamtlich zu operieren.

Somit kam die Idee zustande: „Ich mache einen Aufruf bei Facebook, dann kommen bestimmt viele Kuscheltiere zusammen.“ So war es dann auch.

Als die Kuscheltiere bei Angela Behrs ankamen, wurden sie begrüßt, gesichtet, teilweise gewaschen und wenn eine Naht auf war, wurde sie zugenäht. Nun sind alle Kuscheltiere weg, sie sind auf einer großen Reise nach In-

dien um die dortigen Kinder zu erfreuen. Wer die Organisation Interplast Germany Stiftung finanziell unterstützen möchte, darf das gerne tun. Nach der erfolgreichen Aktion, geht es im Herbst nach Mozambique weiter, dann werden auch wieder gerne Kuscheltiere entgegen genommen.



Angela Behrs freut sich über die vielen gespendeten Kuscheltiere. Foto: Angela Behrs

Internationaler Schwimmwettkampf

Die Stadtwerke informieren, dass das Taunabad von Donnerstag, 6. März, bis einschließlich Samstag, 8. März, geschlossen ist.

Grund für die Schließung ist ein internationaler Schwimmwettkampf. Die Stadtwerke bitten alle Badegäste um Verständnis und wün-

schen allen Teilnehmern viel Erfolg. Ab Sonntag, 9. März, steht die Schwimmhalle von 10 bis 18 Uhr wieder für den öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung. An diesem Sonntag findet zusätzlich von 8 bis 10 Uhr das beliebte Frauenschwimmen statt.



DANKSAGUNG

Dieter Schmalz

† 27. Januar 2025

Danke

allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen und Geldspenden ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Schmalz

Oberursel, im Februar 2025

Thomas Oeckel

† 18.1.2025

Herzlichen Dank

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es war sehr tröstlich für uns zu erleben, dass so überwältigend viele Menschen Tommy geliebt, geschätzt und geachtet haben.

Wir danken allen von Herzen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Freundschaft, Verbundenheit und Anteilnahme auf so vielfältige Weise, sei es durch Wort, Schrift, Blumengrüße sowie die großzügigen Spenden zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Pfarrer Ingo Schütz für seinen Beistand und die Gestaltung der Trauerfeier, dem Team vom „Sternzelt“ für die hilfreiche Begleitung sowie Pietät Fischer, Familie Althaus, für die Unterstützung und Blumen-Fischer für die wunderbare Blumendekoration.

Kati Oeckel
Familien Oeckel, Knappe und Rygol

Oberursel, im Februar 2025

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 4: Das Trennungsjahr
von Andrea Peyerl

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rachefeldzüge oder blindes Prozessieren sind stilllos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes-

und Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehwohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testaments usw. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 13. März 2025.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und
moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche kaputtes Akkordeon.

Tel. 0172/7159919

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von Cartier Uhren, auch defekt!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persischer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Achtung! Kaufe Orientteppiche, Briefmarken & alles was antik ist. Tel. 0163/2465278

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Wer, wo, was,
wann?



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Seltene Gelegenheit! Tiefgaragenstellplatz in Kronberg/Schönberg zu verkaufen, VHB 15.000,- €. Tel. 0172/9511370

Suche ab sofort eine Garage in Königstein. Tel. 0160/97575951

OLDTIMER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Dame mit Leidenschaft für Natur, Sport und Kunst sucht Herrn um die 50, NR, gemeinsam statt allein durchs Leben gehen. amber444@gmx.de

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

PARTNERVERMITTLUNG

> Doris, 73 J., verlässliche Witwe, mag basteln u. Handarbeiten, bin eine gute Hausfrau. Trotz meines eig. Hauses bin ich flexibel u. offen für neue Wege. Ich suche e. herzlichen Mann, der die kleinen Freuden des Lebens schätzt und Lust auf ein gemeins. Miteinander hat. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Renate 68 J., (kinderlos), eine wirklich sehr schöne, jugendliche Frau, humorvoll u. aufgeschlossen, warmherzig u. gepflegt, jederzeit umzugsbereit. Beruflich habe ich immer im medizinischen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie bei ehrl. Interesse an pv, auch wenn Sie etwas älter sind. Ich bin mobil und würde Sie auch gerne mal besuchen Tel. 0151 – 20593017

> Traudel, 67 J., mit super Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Ich halte meine Wohnung schön sauber u. gemütlich, bin Hobbyköchin u. ein großer Naturfan. Wenn Du eine ehrl., treue Frau wie mich suchst, die verschmüsst ist u. Dich nicht umkrempeln will, dann musst Du jetzt üb. pv anrufen. Tel. 0176-56841872

Wer's wissen will,
liest uns.

BETREUUNG/
PFLEGE

Gesellschafterin mit Erfahrung im Demenzbereich (Zertifikate) gesucht? Für Einkäufe, Spaziergänge etc. (PKW vorh.). Tel. 0151/61417357

Ich, w./54, biete std.weise Alltags-/Betreuungsunterst. für ältere Menschen in/um KÖ. Gespräche, Freizeitgest., Orga/Begl. bei Alltagsaufg., Besorgungen/Terminen. Auch digitale Aufgaben. Wünsche mir dauerh. Engagements. 25€/h. Ich freue mich auf Sie! Chiffre VT 02/09

Wir suchen für unsere 89-jährige aktive Mutter eine deutschsprachige, nette, zuverlässige Seniorenbetreuung mit Berufserfahrung in der Pflege (4–6 Std./Wo.) für gemeinsame Spaziergänge, Zeitung lesen, kochen, Gedächtnistraining und guten Gesprächen. Bitte schreiben Sie uns unter: pflege2025@gmx.de

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Nachlass/Erbe geregelt? Ihre Lösung: Hausübernahme mit lebenslangem Wohnrecht & Unterstützung im Alltag und Familienanschluss. Seriös. Chiffre VT 03/09

Wir beraten und unterstützen Sie im Alltags-Leben ab Pflege Grad1. Tel. 0163/2246074

IMMOBILIEN-
MARKT

GRUNDSTÜCKE

Suche Wald in Schloßborn. Tel. 0171/5472790

Dein Traum vom Obstbaumgrundstück wird wahr. Friedberg-Ockstadt (verwildert) 573 m² zu verkaufen für 25 T€ dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Familie sucht von Privat Haus/Whg. in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, ca. 110 m², zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Familie sucht von privat ein Haus in Bad Homburg, Oberursel oder Kronberg. Mind. Wohnfläche 150 m². Tel. 0177/5637822

2-Fam-/Mehrgenerationenhaus in Oberursel u. Umgeb. privat ges., bis ca. 1 Mio. Tel. 0174/9907082

IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Kellerapp., 1 Zi., Du, Flur, AR, 24 m², eig. Grundbuch, n. z. dau. Wo. erl., a. Gew. o. Ho., frei, 48 TE. Tel. 0176/62709469

4-Zi-Whg in HG, Hessenring 73, ohne Makler, Bj. 72, 1.OG, Loggia, G-WC, 99 m², 2017 saniert, Lift. Auf Wunsch Einzelgarage. Tel. 0172/3727484

Verkauf! Frankfurt! Von privat, ohne Makler: Mehrfamilienhaus, 14 WE, 2 Stp., ca. 685 WF, gute + ruhige Lage, sehr gepflegter Zustand, nahe ÖPNV, wenige Mieterwechsel, Mieteinnahmen netto kalt 105.000 €, 2.200.000,- € VB. Tel. 0171/6966689

EFH, Grundst. 654 m², Bauj. 1966, renov. + san.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, gr. Garten in HG-OE, Preis VB 730.000,- € Info: Tel. 01522/4598743

Verkauf von Privat: 2ZW 43 m² + Balkon in Empuriabrava Nordspanien, Strandnähe mit Kanalblick, voll möbliert mit Keller. Haus + Whg in top Zustand. Tel. 0179/7074758

EFH + Einl.-Wohng. in bester Lage von 35789 Leun. Freistehend, direkt vom Eigent. zu verkaufen. Bj. 1976, Wfl. 283 m², Grundst. 726 m², 11 Zimmer, ruhig, KP 360 T€. Tel. 0178/6064305

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

GEWERBERÄUME

Räumlichkeiten (25-60 m²) für Gitarrenwerkstatt in Bad Homburg gesucht.

NACHHILFE

Suche Schüler/in od. Student/in für Nachhilfe Unterricht 2. Klasse Grundschule, 1-2x/Wo. in Schneidhain/Königstein.

MIETGESUCHE

Ehepaar, 40 J. mit 6 jähriger Tochter, die in die Schule kommt, suchen dringend möglichst in Oberursel und Umgebung 3 Zimmer Erdgeschoss - oder Wohnung mit Fahrstuhl.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen Reinigungskraft für Tennis-Clubhaus in Ober-Erlenbach. Reinigung Sanitärbereich, Gastraum, Thekenbereich, 2 x wöchentlich. Zeitwand ca. 3 Stunden pro Reinigung.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw.

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität!

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten.

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten.

Malerarbeiten aller Art, inkl. Gerüst von erfahrener Maler. Fliesenarbeiten. Fairer Preis und gute Qualität.

Vierbeiner vermisst? Mit einem Inserat erreicht man mehr.

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung.

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel auf.

Renovierungen aller Art: Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Faire Preise und hohe Qualität.

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art.

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit.

Suche für montags und mittwochs eine Putzstelle in Oberursel/Bad Homburg/Kronberg.

Erfahrener Gärtner übernimmt ihre Gartenarbeiten, gerne in Dauerpflege: Beetpflege, a. kleine Sträucher schneiden, Hof- und Straßenreinigung, u.v.m.

Gartenarbeit preiswert - jeglicher Art.

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg - Oberursel - Friedrichsdorf.

Suche regelmäßige Putzstelle am Donnerstag oder Freitag, 4 Std/Woche in Oberursel/Umgebung.

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen.

Glas- & Fensterreinigung - klar, sauber, super! Auch Seniorentarif! Wir freuen uns auf Sie!

Frau sucht Arbeit: ich reinige ihr Büro, Praxis oder Treppenhaus. Bei Interesse bitte melden unter:

RUND UMS TIER

Hundeerfahrene Rentnerin aus Bommersheim betreut vormittags ihren lauffreudigen Hund kostenlos.

Wo sind die Hundeliebhaber? Der Tierschutzverein Bad Homburg sucht dringend Hundefreunde, die für eine begrenzte Zeit einen Hund in Pflege nehmen können!

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe.

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene. Einzeln u. kleine Gruppe.

Neu: Bridgekurse im Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach. Basiskurs 4x ab 12.03.2025, Kurse für fortgeschrittene Anfänger 10 x ab 27.04.2025.

VERKÄUFE

2-Sitzer Couch 170 x 70 cm, Leder schilfgrün, passender Sessel 120 x 70, Stoff grün, Couchtisch 80 x 80 cm, Klarglas alles neuwertiger Zustand.

Crosstrainer von Sportstech zu verkaufen. NP 700,- € für 250,- €. Tel. 0172/8513328

Pflegebett Belluno, 200cm x 100cm, 500,- € VB, Treppenlift Sparta 10 für 5 Stufen 1100,- € VB, Vitalus Ruhesessel, rotes Leder mit Aufstehfunktion, mit Kabel Fernsteuerung, 400,- € VB, Reck Motomed viva 1 Bewegungstrainer, Beine können sitzend im Rollstuhl oder vom Stuhl aus trainiert werden mit elektrischer Unterstützung, 400,- € VB zu verkaufen.

VERSCHIEDENES

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker.

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den vollen DM/Euro-Tauschwert + Nostalgie.

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösung und Entrümpelung

Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple).

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen!

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Achtung aufgepasst! Sammler sucht Flohmarktartikel uvm. Bevor Sie es wegwerfen rufen Sie mich an. Mfg, P. R. Tel. 0177/5545410

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Pool-Billard-Hobbyspieler sucht im Raum HG gegen Bezahlung Training von engagiertem Spieler/in zur Verbesserung seiner Technik. Tel. 0157/37221759 MB

Welcher Stern wurde hier geboren! Karmalogisches Lebenshoroskop für Neugeborene und deren Eltern. Vera Barth, Tel. 0177/2134571

Für unsere Nachmittags-Doppelkopf-Runde suchen wir (W/70+) weibliche Verstärkung, möglichst aus Schwalbach. Tel. 06196/86393

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex./) Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Grid for entering advertisement details.

Bitte Coupon einsenden an: Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-51 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

- Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- bis 4 Zeilen 16,00 €
- bis 5 Zeilen 18,00 €
- bis 6 Zeilen 20,00 €
- bis 7 Zeilen 22,00 €
- bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
- Liederbach
- Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Workshop Neustart 50plus

Oberursel (ow). Perspektiven und Chancen im besten Alter – darum dreht sich ein Weiterbildungsangebot der vhs Hochtaunus ab Montag, 10. März, im Oberurseler Seminarhaus „Alte Post“. An insgesamt drei Terminen richtet sich Anette Vanderwege in ihrem Workshop „Neustart 50plus“ an Frauen ab 50, die neue Perspektiven und Chancen in dieser spannenden Lebensphase erkunden möchten. Die Zeit nach 50 bringt häufig Veränderungen in persönlichen, beruflichen und sozialen Bereichen mit sich. Dieser Workshop soll den Teilnehmerinnen helfen, die vielen Möglichkeiten zu erkennen, die in dieser Phase des Lebens stecken und ermutigen, neue Wege zu gehen. Mit einem Mix aus Reflexion, Zielsetzung und Austausch bietet der Workshop konkrete Werkzeuge, um mit Selbstbewusstsein und Freude die nächsten Schritte zu planen. Der Workshop findet ab dem 10. März an drei aufeinanderfolgenden Montagen, jeweils von 18 bis 21 Uhr in der „Alten Post“ in Oberursel statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 99 Euro. Für weitere Informationen und Anmeldung steht das Serviceteam der vhs Hochtaunus in der Füllerstraße 1 in Oberursel oder unter Telefon 06171-5848-0 zur Verfügung. Onlineanmeldungen sind im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.



Der GO-PoWi Kurs bei der EZB.

Foto: Dr. Angelika Wyka-Pódkowka

PoWi-Kurs des Gymnasiums Oberursel besuchte die EZB

Oberursel (ow). Am Montag, 17. Februar, unternahm der PoWi-Grundkurs der E2 unter der Leitung von Dr. Angelika Wyka-Pódkowka eine Exkursion zum Sitz der Europäischen Zentralbank (EZB) in Frankfurt am Main. Dies geschah im Rahmen des vorgeschriebenen Unterrichtsthemas „Wirtschaftswachstum“, welches aktuelle politische Brisanz hat. Die 21 Schüler und ihre Lehrkraft erhielten eine deutsch- und englischsprachige Führung, bei der ihnen an Hand von Filmbeiträgen, Präsentationen und Vorträgen die zentralen Aufgaben der Europäischen Zentralbank, darunter die Geldpolitik, die Sicherstellung der Preisstabilität und die Regulierung der Inflation im Euroraum, vorgestellt und erklärt wurden. Dabei wurde unter anderem darauf eingegangen, dass die EZB eine Inflationsrate von etwa zwei Prozent anstrebt, um eine stabile wirtschaftliche Entwicklung zu

gewährleisten. Anhand von Zahlenbeispielen wurden den Schülern die Auswirkungen von Inflation und Deflation verdeutlicht und deren Unterschiede erläutert. Im Anschluss gab es ein interaktives Kahoot-Quiz, bei dem das zuvor erworbene Wissen spielerisch überprüft und gefestigt wurde. Nach einer abschließenden Fragerunde hatte die Gruppe noch die Gelegenheit, sich frei im Besucherzentrum zu bewegen, Fotos zu machen und weitere Eindrücke von der EZB zu sammeln. „Die Exkursion zur EZB war eine spannende Erfahrung, die uns nicht nur theoretisches Wissen vermittelt hat, sondern uns auch die Bedeutung der Geldpolitik für unsere Wirtschaft deutlich gemacht hat. Wir konnten dadurch wertvolle Einblicke in die Arbeit einer der wichtigsten Institutionen Europas gewinnen“, äußerten sich Leah Bleise und Angelina Di Marco am Ende der Veranstaltung.

Dienstagskino-Programm im März

Oberursel (ow). Im Programmkino, dienstags um 20 Uhr, werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstrasse, Hohemarkstraße 18, gezeigt. Am 4. März läuft eine Filmkomödie über ein kleines englisches Küstendorf, das in Aufruhr gerät, als deren Einwohner plötzlich Briefe obszönen Inhalts empfangen. Die Handlung beruht auf einer wahren Begebenheit. Am 11. März gibt es einen mitreißenden Dokumentarfilm über die Allgegenwärtigkeit von Plastik zu sehen. Mit Perspektiven aus Wissenschaft, Aktivismus, Industrie und vielen mehr. Am 18.

März läuft ein Film über die wahre Geschichte eines außergewöhnlichen Mannes, Sir Nicholas Winton, der vor Beginn des zweiten Weltkrieges 669 jüdische Kinder in der Tschechoslowakei vor dem sicheren Tod rettete. Und abschließend ist für den 25. März eine Komödie über eine Kinderbuchillustratorin, die während eines Familienbesuchs ihre Beziehungen zu deren Mitgliedern neu knüpft und dabei auf ein tiefgehendes Familiengeheimnis stößt, geplant. Die Kosten betragen jeweils vier Euro. Es gibt freie Sitzplatzwahl und eine Reservierung ist nicht nötig.

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Klick... Internet

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
**Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:**
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Für ein loftiges Zuhause

Mit Stahl-Designtüren zieht der angesagte Industrial Look ein

(DJD). Offene Raumkonzepte, hohe Decken, Innenwände im Ziegellook, dazu möglichst großflächige Fenster mit großzügigem Ausblick: Der sogenannte Industrial Style ist ein faszinierender und zeitloser Trend und eine hervorragende Wahl für diejenigen, die einen modernen, urbanen Lebensstil schätzen. Ursprünglich inspiriert von alten Fabriken und Lagerhäusern, bringt dieser Stil eine Mischung aus Funktionalität und Ästhetik in unsere Wohnräume. Heute findet sich diese markante Optik sogar im Neubaubereich wieder und schafft eine coole, aber dennoch gemütliche Atmosphäre. Materialien wie Stahl und Glas spielen bei der Inneneinrichtung des Lofts eine prägende Rolle, insbesondere bei den Raumtüren. Die markante Optik setzt unverwechselbare Akzente, im Industrial Style ebenso wie in einem eleganten Einrichtungsstil. Dabei erfüllen die Türen, zum Beispiel in doppelflügeliger Ausführung, nicht nur eine funktionale Aufgabe, sondern werden selbst zum Designobjekt und einem zentralen Blickfang der Inneneinrichtung. Zu diesem Zweck werden die De-

sign-Stahltüren etwa bei Türenheld ganz nach individuellen Wünschen passgenau angefertigt. Durch das schlichte Zusammenspiel von Glas und Stahl sind sie mit fast allen Einrichtungsstilen kombinierbar. Zudem sorgen die großen Glasflächen für mehr natürliches Tageslicht in den anliegenden Wohnräumen. Für einen dauerhaft ansprechenden Look sorgen hochwertige Profile aus verzinktem Stahl, die in verschiedenen Farben erhältlich sind. „Die pulverbeschichtete Oberfläche trotz sämtlichen Widerständen und sieht

auch Jahre später noch aus wie neu“, erklärt Marcus Braunhausen von Türenheld.de. Ebenso hochwertig und sicher ist das verwendete sechs Millimeter Verbund-Sicherheitsglas (VSG), das ohne den Einsatz von Silikonen fixiert wird. Unter www.tuerenheld.de gibt es mehr Details zu diesem Einrichtungstrend und eine direkte Bestellmöglichkeit. Ein Tipp: Neben ein- und doppelflügeligen Varianten können Stahltüren ebenso als Windfang-element dienen, dazu lassen sie sich beispielsweise mit einem Seitenteil und Oberlicht gestalten.



Großzügig und markant: Doppelflügelige Stahl-Designtüren verleihen jedem Raum eine besondere Atmosphäre. Foto: DJD/www.tuerenheld.de

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Genießen Sie
Ihr Zuhause
mit neuen Balkon- und
Terrassentüren!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Wird Weiterbildung in Zukunft teuer?

Hochtaunus (how). Mit einem Entwurf zur Änderung des Umsatzsteueranwendungserlasses nimmt das Bundesministerium der Finanzen (BMF) die Träger der allgemeinen Weiterbildung ins Visier. Das Ministerium möchte den Erwerb fachübergreifender Kompetenzen zu reiner Freizeitbeschäftigung erklären. Entsprechende Lernangebote an Volkshochschulen und anderen Weiterbildungseinrichtungen könnten somit künftig mit der Umsatzsteuer belegt werden. Steuerfrei soll Weiterbildung nur bleiben, wenn sie unmittelbaren Bezug zu einem Beruf oder der Berufswahl hat. Hintergrund der Pläne aus dem Ministerium ist die Anpassung des deutschen Umsatzsteuergesetzes an das EU-Recht. Nur: Auf eine Besteuerung der allgemeinen Weiterbildung zielt der Europäische Gerichtshof in seiner Rechtsprechung gar nicht ab. Die erklärte Absicht des Gesetzgebers war, dass auch nach der Gesetzesänderung „die bislang umsatzsteuerfreien Leistungen unverändert umsatzsteuerfrei bleiben“. Das BMF setzt sich mit seinem Entwurf darüber hinweg, indem es nur direkt berufsbezogene Weiterbildungsangebote als Bildungsleistungen anerkennt. Vermitteln Angebote hingegen Kenntnisse und Fähigkeiten, die auch im Privatleben zur Anwendung kommen können, fallen sie nach Lesart des Ministeriums in die Kategorie „Freizeit“ und würden damit steuerpflichtig. Aus Sicht der Volkshochschulen bewegt sich das Ministerium mit seinem engen Bildungsbegriff fernab der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Realität. „Zwischen ‚privaten‘ und ‚beruflichen‘ Kompetenzen zu unterscheiden ist widersinnig“, sagt Dr. Christoph Köck, Direktor des Hessischen Volkshoch-

schulverbands. „Wir alle machen Tag für Tag die Erfahrung, dass Problemlösungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit oder soziale Kompetenz sowohl im Privatleben als auch am Arbeitsplatz unentbehrlich sind“. Auch Weiterbildungsangeboten, die der Stärkung der Demokratie und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt dienen, spricht das Ministerium den Bildungswert ab. Das ist aus Sicht der Volkshochschulen unhaltbar und steht auch im Widerspruch zu den von Bund und Ländern erarbeiteten Kriterien für eine Bildungsveranstaltung. „Darüber hinaus sind die geplanten Vorschriften auch unvereinbar mit dem Weiterbildungsgesetz des Landes Hessen, das ausdrücklich die Förderung lebenslanges Lernen in den unterschiedlichsten Bereichen vorsieht“, sagt VHS-Landesverbandsdirektor Köck. Haarspalterische Formulierungen im Papier des BMF lassen erahnen, wie sehr der Erlass die Arbeit von Weiterbildungseinrichtungen verkomplizieren würde: So unterscheidet das Ministerium zwischen steuerfreien Veranstaltungen mit Berufsbezug und solchen mit der „bloßen Möglichkeit eines Berufsbezugs“, die besteuert werden sollen. Auch Carsten Koehnen, Leiter der beiden Volkshochschulen im Hochtaunuskreis, sieht damit eine Lawine von Bürokratie auf die Volkshochschulen zurollen, zudem würden die Teilnahmegebühren in die Höhe getrieben. „Wir hoffen, dass das Bundesministerium der Finanzen von seinen Plänen Abstand nimmt, die nicht nur die Zukunft der Volkshochschulen gefährden, sondern auch zahllose Menschen benachteiligen, die sich gerade in Krisen- und Umbruchszeiten weiterbilden wollen“ sagt Koehnen.



Die Teilnehmer freuen sich über ihre Ergebnisse.

Foto: Stadt Oberursel

Erfolg beim Stadtradel-Wettbewerb

Oberursel (ow). Oberursel beweist einmal mehr, dass Klimaschutz und individuelle Mobilität Hand in Hand gehen. Beim bundesweiten Klima-Bündnis-Wettbewerb „Stadtradeln“ wurden vom 1. bis 21. September 2024 zahlreiche Kilometer zurückgelegt – ein starkes Zeichen für den Anspruch auf eine klimaneutrale Zukunft. Bundesweit erreichte die Brunnenstadt im Taunus den 512. Platz von insgesamt 2875 teilnehmenden Kommunen und belegte auf hessischer Ebene den 33. Platz von 321 Kommunen. Besonders stolz macht die unangefochtene Spitzenposition Oberursels im Hochtaunuskreis – dort ist die Stadt seit 14 Jahren an der Spitze. Ein weiterer Erfolg war die beeindruckende Beteiligung von Institutionen: Rund 70 Prozent der Teilnehmenden stammten aus Schulen und Kitas, was den Weg in eine emissionsfreie Zukunft

ebnet. Die Burgwiesenschule überzeugte als beste Schule und legte insgesamt 23.671 geradete Kilometer zurück – eine Leistung, die umgerechnet fast vier Tonnen CO2-Emissionen einspart. Das Team „Grün fährt Rad!“ setzte mit 7.125 Kilometern den Maßstab für die meisten gefahrenen Teamkilometer, während Karl Weindel vom Team der Burgwiesenschule mit 1.254 Kilometern das beste Einzelergebnis erzielte. Bürgermeisterin Antje Runge würdigte das Engagement aller Teilnehmer: „Die großartige Beteiligung unserer Schulen, Kitas und engagierten Teams zeigt, dass Oberursel nicht nur auf dem Papier, sondern auch auf den Straßen aktiv etwas bewegt.“ Runge setzte anschließend die Ergebnisse noch ins Verhältnis. Eine Tonne CO2 entspräche beispielsweise ungefähr einem Flug von Frankfurt nach New York.

STELLENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
 - Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
 - Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
 - Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
 - Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche
- Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-hw@hochtaunus.de

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-ow@hochtaunus.de



Auf der Suche...

...nach einem Job mit Sinn?

Die DGD Klinik Hohe Mark ist eine gemeinnützige Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin. Für Patientinnen und Patienten ist die Klinik ein Ort der Heilung, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein „Great Place to Work“. Top-Stellenangebote für ganz unterschiedliche Berufsgruppen gibt es unter www.bewerben-bei-hohemark.de (oder QR-Code), z.B.:

- + Diätassistent (m/w/d)
- + Medizinische Fachangestellte im MVZ (m/w/d)
- + Diätetisch geschulter Koch / stellvertretende Küchenleitung (m/w/d)



Für das **Forstamt Königstein** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine** qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (m/w/d) für das

„Aufgabengebiet Sachbearbeitung Holz und Allgemein“

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 des TV-Hessen bewertet. Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 06174/9286-0)

Nähere Informationen:
www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote



Wir suchen Sie!

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

Aushilfskraft Stadthalle

(m/w/d) auf Minijob-Basis

Vielfältige Aufgaben erwarten Sie vor und nach den Veranstaltungen:

- Unterstützung beim technischen Auf- und Abbau
- Vorbereitung von Bühne und Bestuhlung
- Pflege und Herrichten der Räumlichkeiten

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

www.stadthalle-oberursel.de



Infos:



Die Friedrichsdorfer Woche sucht zuverlässige Träger

als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-fw@hochtaunus.de

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

AUKTIONSHAUS Oberursel
 Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen-Hotline:
 06171-6288-0

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FARZIAN Tel. 06172-763620

Anne-Marie Skuqi
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Erbrecht
 Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307
 www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Gelungener VFOS-Kinoabend mit Büfett in der „Portstrasse“

Oberursel (ow). Mit rund 60 Gästen war der Filmabend, unter dem Motto „Kunst & Kulinarik Frankreich“, zu dem der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) am Donnerstag, 20. Februar, in die „Portstraße“ in Oberursel eingeladen hatte, gut besucht. Gezeigt wurde die französische Filmkomödie „Die Köchin und der Präsident“ aus dem Jahre 2012 in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Im Mittelpunkt des Films stand eine Köchin aus der Provinz, die überraschend zur Privatköchin eines französischen Präsidenten berufen wird. Mit ihrer bodenständigen und schmackhaften Hausmannskost verückt die Köchin den Präsidenten und wirbelt gleichzeitig die steife Männergesellschaft im Élysée-Palast durcheinander. Ein Film mit viel Herz und Humor, der insbesondere die Hauptfigur mit viel Empathie und sehr sensibel zeichnet. Zudem ist er eine eindrucksvolle Hommage an die französische Küche und passte somit perfekt in die VFOS-Veranstaltungsreihe „Kunst & Kulinarik“.

Vor Filmbeginn und während der Pause konnten sich die Gäste an einem Buffet mit unterschiedlichsten französischen Spezialitäten bedienen. Mitglieder und Freunde des VFOS hatten den Großteil der kulinarischen Köstlichkeiten selbstgemacht. Die Speisen gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln, ein untrügliches Zeichen für die Qualität des Angebots und dafür, dass auch die VFOS-Hobbyköche ihr Handwerk verstehen. Zudem war während des Abends ausreichend Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die Arbeit des Vereins sowie die Oberurseler Städtepartnerschaften zu informieren.

„Mit der Veranstaltungsreihe Kunst & Kulinarik möchte der VFOS jeweils ein Stück Lebensgefühl aus den Ländern der Partnerstädte

nach Oberursel bringen und auf diese Art und Weise auf die bestehenden Städtepartnerschaften aufmerksam machen.“, sagte VFOS-Vorstandsmitglied Marcus Peter bei der Eröffnung des kulinarisch-kulturellen Abend, bei der er die Gäste sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch begrüßte. Dabei gab er auch seiner Freude Ausdruck, dass so viele Besucher der Einladung des VFOS gefolgt waren. Die ausgesprochen positiven Reaktionen des Publikums nach Ende der Veranstaltung zeigten, dass die Kombination „Kunst & Kulinarik“ erneut gelungen ist und dass Filme in Originalsprache mit deutschen Untertiteln mittlerweile ein festes Stammpublikum in Oberursel haben.

Wer mehr zum VFOS wissen, Mitglied werden oder sich temporär engagieren möchte, kann sich jederzeit im Internet unter www.vfos.de oder auf Facebook informieren. Für Anfragen per E-Mail ist der Verein an info@vfos.de zu erreichen.



Das Angebot des VFOS wird von Interessierten gerne angenommen. Foto: VFOS

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
 Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • MOULIN ROUGE • PHANTOM DER OPER • CATS
 KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • SISTER ACT U.V.M.

2025 07.03. BAD HOMBURG
 KURTHEATER // 20:00 UHR

eventim+ TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler/Steinbacher Woche
 Kronberger Bote · Königsteiner Woche
 Kelkheimer Zeitung
 Eschborner Woche
 Schwalbacher Zeitung
 Sulzbacher Anzeiger
 Bad Sodener Woche

DIE SCHLÜMPFE DAS MUSICAL

DIE WELTNEUHEIT

03.04.25 BAD HOMBURG KURTHEATER

TICKETS: BEI ALLEN VVK-STELLEN VON EVENTIM + FRANKFURTTICKET
 WWW.EVENTIM.DE | WWW.FRANKFURTTICKET.DE

Kronberger Lichtspiele
 mein Kino...

27. 2. - 5. 3. 2025

Wunderschöner
 Do., Fr., Di. + Mi. 20.15 Uhr
 Sa., So. + Mo. 17.15 + 20.15 Uhr

Paddington in Peru
 Fr. 17.30 Uhr
 Sa. + So. 15.00 Uhr

27. 3. - 19.30 Uhr
Stille – Regisseur zu Gast – Eine Veranstaltung jenseits von Stress & Alltagshektik

www.kronberger-lichtspiele.de
 Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der **Oberurseler Steinbacher Woche**

Hotline: 069 13 40 400

THE 2nd INTERNATIONAL PIANO COMPETITION FOR YOUNG PIANISTS KRONBERG

CASALS FORUM
 Beethovenplatz 1, 61476 Kronberg Ts.

23. März 2025
 17 Uhr

PREIS TRÄGER KONZERT

Wertungsspiele: 21. März 9 bis 23. März 2025 14 Uhr
 EINTRITT FREI

AURORA ORCHESTRA Alte Oper Frankfurt 02.03.2025, 19.00 Uhr	30,00 – 70,00 €	Philippe Hguet: „Madeleine“ Café Theatre mit Chansons Alte Wache Oberstedten 28.03.2025, 20.00 Uhr	19,70 €
Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland Darmstadtium 07.03.2025, 19.30 Uhr	39,90 – 54,90 €	RheinMain Philharmoniker Frankfurt „Beim Jupiter!“ Casals Forum Kronberg 29.03.2025, 19.30 Uhr	35,00 – 55,00 €
The World Famous Glenn Miller Orchestra Alte Oper Frankfurt 15.03.2025, 20.00 Uhr	63,50 – 72,50 €	„Die Kehrseite der Medaille“ Stadttheater Stadthalle Oberursel 02.05.2025, 20.00 Uhr	ab 16,00 €
FESTEBURGMUSIK – STORIONI TRIO Festeburgkirche Frankfurt 23.03.2025, 19.00 Uhr	28,75 €	TRIO IN UN FIATO: „Brückenschläge – 4 Epochen“ Ev. Kirche Oberstedten 16.05.2025, 20.00 Uhr	19,70 €
Vivaldis Vier Jahreszeiten Ein immersives Konzert Alte Oper Frankfurt 26.03.2025, 20.00 Uhr	57,40 – 87,40 €	FLAMENCO JOSE SATORRE EL PURO ARTE FLAMENCO Stadthalle Oberursel 25.05.2025, 18.00 Uhr	41,80 – 53,90 €
GUIDO SANT’ANNA - Debüt Alte Oper Frankfurt 30.03.2025, 15.00 Uhr	20,00 €	DUO COMPAGNI Konzert für Tuba und Klavier Rathaus Oberursel 29.06.2025, 17.00 Uhr	24,00 €
YAMATO – The Drummers of Japan Die neue Show Hito no Chikara Alte Oper Frankfurt 23. - 27.04.2025	37,50 – 107,50 €	Wahnsinn – Immer wieder sonntags... Bäppi Live Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 10.07. - 12.07.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
SINATRA & FRIENDS Rat Pack is back Alte Oper Frankfurt 19.05.2025, 20.00 Uhr	65,30 – 99,80 €	SEX Bingo mit Bäppi und Setze Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 08.08.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
HESSENTAG 2025 in Bad Vilbel u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE – NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND – Roy Bianco & die Abbronzati Boys – FFH Just White Stadtwerke-Arena 13. - 22.06.2025		Pit Hartling wirkt Wunder Stand-Up Zauberkunst Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 15.08.2025, 19.30 Uhr	28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“ Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater immer samstags	ab 22,50 €
VEIGH MALOW - Indie Pop Speicher im Kulturbahnhof 07.03.2025	20,00 – 23,00 €
CARMEN Ballet di Milano mit der Musik von Georges Bizet Kurtheater Bad Homburg 09.03.2025, 19.30 Uhr	49,00 – 89,00 €
„Emil und die Detektive“ ab 5 Jahren Kurtheater Bad Homburg 16.03.2025, 16 Uhr	25,40 €
Bobby Rausch Jazz, Hip-Hop & mehr Speicher im Kulturbahnhof 22.03.25, 20 Uhr	ab 25,00 €
SHOWTIME von Erik Borner Kurtheater Bad Homburg 22./23./25.03.2025	ab 19,70 €
DORNRÖSCHEN – Classico Ballet Napoli Kurtheater Bad Homburg 28.03.2025, 19 Uhr	49,50 – 64,50 €
Die Schlümpfe – Das Musical – LIVE und neu Kurtheater Bad Homburg 03.04.2025, 17.00 Uhr	28,00 – 37,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr